

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Berichterstattung	2
Wetter und Natur	2
Einwohnerstatistik	3
Ortsgeschehen	6
Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen	20
Caritas Konferenz der Pfarrei St. Bartholomäus Verne	20
Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e. V	24
Heimatverein Verne e.V.	26
kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne	33
Kath. Grundschule Verne-Verlar am Hauptstandort Verne	38
Rockmusikverein Verne	42
SC Rot-Weiß Verne 1920 e.V.	44
Schiessgruppe Verne	48
Soldatenkameradschaft Verne 1883 e. V	50
Tambourkorps Verne 1928 e. V	57
Westfälisch-Linnischer Landfrauenverhand e.V. Ortsverhand Verne	57

Allgemeine Berichterstattung

Wetter und Natur

Das Jahr 2023 war im Vergleich zum Vorjahr sehr regnerisch. An 181 Regentagen fiel über das gesamte Jahr 1.148,80 l/m² Regen (Vj. 142 Regentage mit 715,6 l/m²).

Besonders viel regnete es jeweils an den insgesamt sechs Gewittertagen in diesem Jahr in den Monaten Mai, Juni und September. Am 23. Juni 2023 sogar 55 l/m².

Auch das Weihnachtsfest 2023 fiel wörtlich ins Wasser, denn es regnete vom 19. Bis zum 26. Dezember acht Tage am Stück in Folge mehr (25.12. 35,4 l/m²) oder weniger stark. So verbrachten einige Verner ihr Weihnachten mit dem Trockenlegen der Kellerräume statt unter dem Weihnachtsbaum.

Doch es gab auch trockene und warme Tage: an 20 Tagen des Jahres 2023 erreichte das Thermometer in Verne über 30 °C (Vj. 25 Tage). Davon gab es im September vom 05. bis zum 11. Sogar sieben in Folge. Die drei heißesten Tage des Jahres lagen im Juli (08., 09. & 11.) mit Höchsttemperaturen zwischen 33,6 °C und 36,4 °C.

Die tiefste Temperatur des Jahres 2023 betrug -6 °C und wurde am 21. Januar erreicht. Die kältesten Tage waren der 01. und 02. Dezember mit Höchsttemperaturen von -0,5 °C. Insgesamt hatte es im Jahr 2023 an 17 Tagen gefroren (Vj. 23 Tage).

Geschneit hatte es 2023 ebenso wie im Vorjahr nur an fünf Tagen: drei Tage im Januar und noch zwei im März.

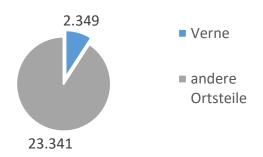
Zum Vogel des Jahres 2023 wurde vom NABU das Braunkehlchen ernannt. Das Braunkehlchen ist ein kleiner, zierlicher Wiesenbrüter, der in Deutschland leider stark gefährdet ist.

Zum Baum des Jahres wurde 2023 die Moor-Birke gekürt. Moore sind für die Bindung von Kohlendioxid wichtig und ein Zuhause für seltene Arten.

Einwohnerstatistik

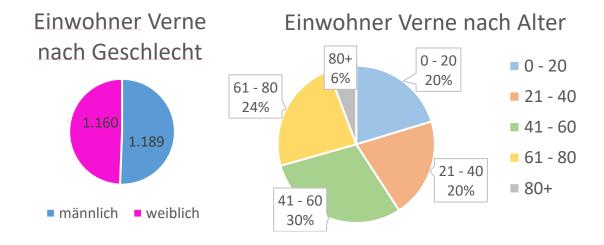
Zum 31.12.2023 hatten 25.690 (Vj. 25.666) Personen ihren Erstwohnsitz in der Stadt Salzkotten, 2.349 (Vj. 2.358) davon in der Ortschaft Verne.

Einwohner Salzkotten

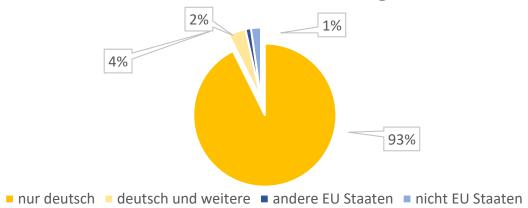


Von den 2.349 Einwohnern

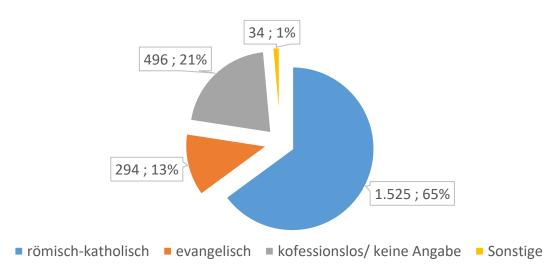
- sind 1.189 Personen männlich und Personen 1.160 weiblich.
- sind 2.267 Personen Deutsche (davon 91 Doppelstaatler) und 82 Personen aus anderen Staaten (davon 29 EU-Ausländer).
 Die 82 Ausländer sind aus 21 verschiedenen Staaten, u.a. aus Polen (13 P.) aus der Ukraine (12 P.) und aus Syrien (12 P.)
- 1.525 römisch-katholisch, 294 evangelisch, 496 konfessionslos/ keine Angabe und 34 Personen anderen Religionen zugehörig.
- 477 Personen zwischen 0 und 20 Jahre alt,
 482 Personen zwischen 21 und 40 Jahre alt,
 700 Personen zwischen 41 und 60 Jahre alt,
 556 Personen zwischen 61 und 80 Jahre alt,
 134 Personen älter als 80 Jahre alt



Einwohner Verne nach Staatsbürgerschaft



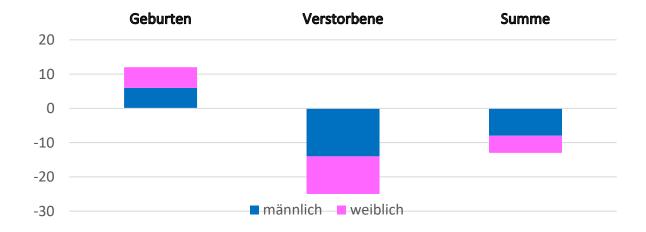
Einwohner Verne nach Konfession



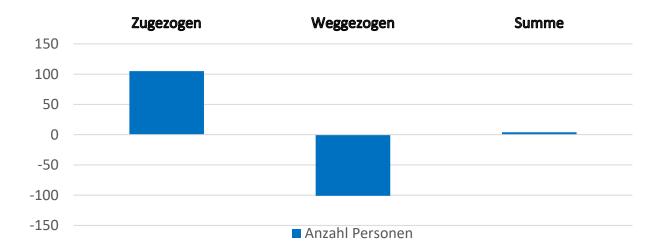
Im Jahr 2023 haben sich 8 Paare aus Verne das Ja-Wort gegeben.

Durch Geburten hat Verne im Jahr 2023 12 neue Einwohner dazugewonnen, davon sechs Jungen und sechs Mädchen.

Demgegenüber sind 25 Verner verstorben, davon 14 Männer und 11 Frauen.



105 Personen sind im Jahr 2023 nach Verne gezogen, wohingegen 101 Personen weggezogen sind. Innerhalb von Verne sind 78 Personen umgezogen.



In Verne wurden 2023 zwei Einfamilienhäuser, zwei Mehrfamilienhäuser und ein Wirtschaftsgebäude bzw. Garage sowie acht Industriebauten gebaut. Es gab zehn Umbauten/ Sonstiges, drei Bauvoranfragen und zwei Abbrüche.

Ortsgeschehen



Susanne und Jens Brockmann mit den Pferden Frieda und Tilo. Auf dem Erlebnishof in Verne will die Familie Brockmannn auch tiergestützte Intervention anbieten. Willkommen sind Kinder

Altes Gehöft erfüllt neuen Zweck: Familie Brockmann bietet Kindern inklusive Erlebniswochenenden

Hederhof darf erobert werden

Von Marion Neesen

VERNE (WV). Vermutlich ist es Susanne Brockmanns Ur-großmutter zu verdanken, dass Kinder künftig eine er-lebnisreiche Zeit auf dem Hederhof in Verne verbringen können. Denn sie besuchte mit ihrer kleinen Enkelin oft Reiterhöfe und weckte damit in ihr den Traum vom eige-nen Bauernhof. Jetzt hat sich die 63-Jährige gemeinsam mit ihrer Familie diesen Traum verwirklicht. Aus ihrem Kindheitstraum sollen traumhafte Tage für Kinder auf dem Hederhof werden.

Sieben Jahre hat die Fami-lie Brockmann aus Bielefeld nach dem richtigen Hof gesucht. "Er musste viele Krite-rien erfüllen", berichtet Susanne Brockmann, "er sollte genügend Wohnraum bieten, eine gute Anbindung haben und auch in einem noch guten Zustand sein. Auf vielen Höfen innerhalb der Orte dürfen zudem keine großen Tiere gehalten werden." Doch Pferde sollten auf jeden Fall auf dem geplanten Erlebnis-hof mit dabei sein. Susanne und ihr Mann Jens

(62) sowie die Töchter Maria (38) und Alena (32) sind alle beruflich pädagogisch unter-wegs. Während Susanne wegs. Während Susanne Brockmann Krankenschwes-ter und Heilpädagogin ist, arbeitet Tochter Maria als Sonderpädagogin an der Moritz-von-Büren-Schule. Vater Jens ist Erzieher, Dia-kon und Betriebswirt, und die Sozialarbeiterin Alena ist auch Reittherapeutin und Fachkraft für tiergestützte Intervention. An den Wochenenden wollen alle nun ihr ganzes Fachwissen auf

dem Erlebnishof einbringen. 2020 kauften die Brock-manns den mehr als 120 Jahre alten Bockhoff-Hof in Ver-ne-Enkhausen. "Wir hatten auf den ersten Blick das Gefühl, dass der Hof Potenzial hat", sagt Susanne Brockmann. Innerhalb von zwei mann. Innernati von zwei Jahren hat die Familie den Hof an der Ortsdurchfahrt grundlegend saniert. Jetzt bieten die Räume rund 360 Quadratmeter Wohnfläche. Zwei Wohnungen bewohnt die Familie, das Erdgeschoss wartet auf Gäste.

Die Brockmanns wollen Kindern von fünf bis zwölf Jahren Erlebniswochenen-

der Schatzsucher oder auf den Spuren Sherlock Holmes den Spuren Sherlock Holmes bieten. Auf dem inklusiven Erlebnishof sollen Kinder mit und ohne Beeinträchtigung sowie Pflegekinder eine spannende Zeit mit Pippi Langstrumpf oder Robin Hood, in der Zirkusmanege oder auf Trekkingtour mit den Pferden verbringen. Wit möchten mit unserem

"Wir möchten mit unserem Angebot insbesondere Eltern behinderten Kindern von behinderten Kindern und auch Pflegekindern Ent-lastung bieten", sagt Susanne Brockmann. Der Alltag kön-ne oft sehr herausfordernd sein, weiß die 63-Jährige aus eigener Erfahrung. Das ver-lange nach kreativen und in-dividuellen Lösungen. "Als den in der Natur, im Zeichen pädagogische Fachkräfte ha-



Maria und Susanne Brockmann mit Hündin Hetty in der Leseecke

ben wir viele Jahre Erfahrung und Fachwissen gesammelt", so Susanne Brinkmann. Auf so Susanne Brinkmann. Auf dem Hederhof sollen die El-tern ihre Kinder gut betreut wissen und einmal ein Wo-chenende ganz für sich ha-ben. Und natürlich sollen die Kinder den Hof erobern.

Die neuen Räume sind auch für Seminare und Kurse geeignet.

Die Zimmer sind liebevoll eingerichtet, pfiffige Details führen immer wieder auf das Thema eines Raumes zurück. So steht im Detektivzimmer das Kinderbuch "Emil und die Detektive" Pate. Bilder der Meisterermittler Miss Marple und Sherlock Holmes hängen an den Wänden, Lupe und Karten liegen bereit. Im Lum-merland dreht sich alles ums Reisen, und im Eulennest, das an das Kinderbuch "Eule findet den Beat" angelehnt ist, steckt Musik drin. Zum Wohnbereich gehören eine große Küche und der sanitäre Bereich. Eine Leseecke lädt zu gemütlichen Stunden ein. Kaum vorstellbar, dass hier einst Kühe im Stall standen. Acht Kinder können auf dem Hederhof übernachten. Es gibt zwei Zweibett- und ein Vierbettzimmer.

"Wir gestalten die Wochen-enden thematisch und richten uns dabei nach der Natur und dem Lauf der Jahreszei-ten", sagt Susanne Brock-mann. Mal heißt es "Manege frei", mal wird es sportlich und dann wieder wird gewer-

kelt, gesät und gepflanzt. "Wir freuen uns darauf, dass es freuen uns darauf, dass es richtig losgeht. Hier können wir in einem Tempo mit den Kindern arbeiten und gestalten, wie wir es selber zulassen ohne schulische Vorgaben", sagt die Sonderpädagogin Maria Brockmann. Im Außenbereich haben die Brockmanns einen Barfußfad und einen Obstratten pfad und einen Obstgarten angelegt, auf der Deele stehen Kicker und Tischtennisplatte bereit, es gibt eine Spiel-scheune, jede Menge Bücher und natürlich die Tiere: Frieda, das Islandpony, Shetland-pony Tilo, Kater Merlin und die Hündin Hetty. Meer-schweinchen und Ziegen sol-len folgen. Die neuen Räume im Hederhof sind neben den Erlebniswochenenden für Kinder auch für Seminare und Kurse geeignet. Auf eine Veranstaltung freut sich Susanne Brockmann ganz besonders. Am 24. Februar wird zur Norddeutschen Kohl-und Pinkeltour aufgebrochen. "Ich habe meine Wur-zeln in Norddeutschland, und dort gibt es ordentlichen und dort gibt es ordentiichen Kohl mit Pinkel", verspricht die 63-Jährige. Bevor geges-sen wird, geht es hinaus zum Winterspaziergang. Noch bis zum 17. Februar können Anmeldungen erfolgen. Das nächste Erlebniswochenende für Kinder ist vom 17. bis zum 19. Februar geplant. Auch hier sind Anmeldungen noch möglich. Alle weiteren Veranstaltun-

gen und mehr über den He-derhof hat die Familie Brockmann auf ihrer Internetseite www.hederhof.de mengefasst.

Westfalen-Blatt vom 11.02.2023

Feuerwehr eilt zum Einsatz in Verne

VERNE (muk). Zu einem Zimmerbrand in Verne sind Einsatzkräfte am späten Mittwochnachmittag ausgerückt. Eine Person in einem Reihenhaus musste vor Ort mit dem Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung behandelt werden.

Auslöser für das Feuer in der Schulstraße war angebranntes Essen auf dem Herd. Das berichtete Tobias Rupprecht, Leiter der Feuerwehr Salzkotten. Die Alarmierung erreichte die Feuerwehr um

kurz nach 17.30 Uhr. Zum Einsatzort eilten die Einheiten Salzkotten, Verne, Verlar und Thüle. Insgesamt waren laut Rupprecht zunächst 60 Einsatzkräfte alarmiert worden. Aufgrund der vor Ort vorgefundenen Brandlage fuhren allerdings nicht alle Einheiten zum Einsatzort. Letztlich waren etwa 35 Kräfte inklusive der Besatzung eines Rettungswagens vor Ort. Das teilte Einsatzleiter Thomas Schniedermeier vom B-Dienst mit.

Westfalen-Blatt vom 02.03.2023

Westfalen-Blatt vom 29.03.2023

VHS-Kurse geben Einsteigern Tipps

Bio-Gemüse aus dem eigenen Garten

VERNE (WV). Die Volkshochschule bietet in Salzkotten-Verne erstmals einen Workshop an, in dem die Teilnehmer lernen, ihren eigenen Bio-Gemüsegarten anzulegen und zu bewirtschaften. Dabei kommt eine besondere Methode zum Einsatz.

Der Kurs mit dem Titel "Der eigene Bio-Gemüsegarten" beginnt am Montag, 17. April, um 18 Uhr und wird von dem erfahrenen Biobauern Franz Glahe geleitet.

An insgesamt vier Terminen erlernen die Teilnehmer die "No-Dig"-Methode. Diese vom preisgekrönten Biogärtner Charles Dowding entwickelte Technik verzichtet auf das Umgraben des Bodens und setzt stattdessen auf eine Mulchschicht aus Kompost, die dem Bodenleben als Nahrung dient.

So wird der Boden auf natürliche Weise gedüngt und eine gesunde Grundlage für ein gutes Pflanzenwachstum geschaffen. Die Methode spart außerdem Energie und reduziert die körperliche Anstrengung bei der Gartenarbeit.

Die Teilnehmer des Workshops können alle Arbeitsschritte und Techniken auf dem Gelände des Solawi-Mitmachgartens in Verne praktisch ausprobieren. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, an monatlichen Workshops unter dem Motto "Der Bio-Gemüsegarten im Jahresverlauf" teilzunehmen. Diese sind auf die anstehenden Arbeiten des jeweiligen Monats abgestimmt. Der erste Workshop zum Thema Anzucht findet bereits am Donnerstag, 30. März, statt. Ziel der Reihe ist es, die eigene Selbstversorgung zu fördern und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Weitere

Informationen erhalten In-

online unter www.vhs-vor-

Tel. 05258/93796-0 sowie

teressierte bei der VHS unter



ort.de.

Bio-Landwirt Franz Glahe (links) und VHS-Leiter Markus Krick freuen sich auf den neuen Workshop, der die Teilnehmer auf das Gelände des Solawi-Mitmachgartens in Verne entführt.

Foto: VHS



Das Wallfahrtsteam und der Leiter des Pastoralverbandes wollen mit neuen Ideen die Zukunft der Verner Wallfahrt gestalten. Unter anderem sollen die vielen Kleider der Gottes Mutter gezeigt werden. Im Bild (von links) Renate Schnitzmeier, Pfarrer Martin Beisler, Christiane Ottensmeier, Josef Isekenmeier, Wilma Nolte und Pastor Werner Beule.

Organisationsteam will Tradition lebendig erhalten – zusätzliche Angebote für Pilger

Verner Wallfahrt in neuem Gewand

Von Marion Neesen

VERNE (WV). Was trägt die Mutter Gottes eigentlich unterm Kleid? Und wie viele Kleider hat die Verner Maüberhaupt donna Schrank? Gibt es womöglich eines fürs Frühjahr und eines für den Abend. Diese und andere Fragen will das Wallfahrtsteam in Verne in dieser Saison beantworten. Nach der Jubiläumssaison im vergangenen Jahr richtet sich das Team neu aus und präsentiert zumindest schon einmal die traditionsreiche Wallfahrt selbst in einem etwas anderen Gewand.

850 Jahre Marienverehrung haben die Verner im vergangenen Jahr mit vielen Höhepunkten wie der großen Liebfrauentracht und einem eigens arrangierten Musical gefeiert, "Doch wie machen wir cs 2023, haben wir uns im Rückblick gefragt", sagt Wallfahrtsseelsorger Pfarrer Werner Beule, "es war klar, dass wir ein solches Programm nicht noch einmal stemmen konnten," Hinzukämen rückläufige Pilgerzahlen, sodass im Wallfahrtsort Überlegungen angestellt wurden, wie dies an Mariä Himmelfahrt Tradition

bleibsel" aus den Jubiläumsvorbereitungen sei das Team, das sich auch künftig um die Organisation der Wallfahrten im Mai und die Angebote im gesamten Jahr kümmern werde, so Beule. Dazu gehören Küsterin Christiane Ottensmeier, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Josef Isekenmeier, Wilma Nolte, Pastor Werner Beule, Renate Schnitzmeier, Elisabeth Brinkmann und Marion Nölkensmeier. "Wir möchten, dass die Wallfahrt lebendig bleibt, merken aber auch, dass immer weniger Menschen kommen. Also möchten wir neue Angebote machen", sagt Wilma Nolte, die die Wallfahrt schon von Kin-

kann. Erfreuliches

desbeinen an kennt. Dazu zählt unter anderem ein Tag im August, an dem sich die Pilger das Gnadenbild einmal ganz aus der Nähe anschauen können. Dieses Privileg ist eigentlich den beiden Ankleiderinnen Petra Keßler und Gabi Pingel vorbehalten. Nur sie kleiden das Gnadenbild mehrere Male im Jahresverlauf um, werden weiterleben aber vor Publikum tun. Auch

"Über- so manch' spannende Ge- mas Witt wird mit einer Messchichte rund um die Trösterin der Betrübten wird zu erzählen sein. "Wir wollen außerdem auch einmal die vielen Kleider, die sonst in der Schublade liegen, in einer Ausstellung zeigen", so Christiane Ottensmeier.

Große Gruppen kommen nicht mehr

Um neue Ideen und Anregungen für die Verner Wallfahrtstradition zu bekommen, hat das Team unter anderem die "Kollegen" in Werl besucht und sich viele Ge-danken gemacht. "Tradition hat das Recht zu leben", sagt Josef Isekenmeier, "wir wollen sie bewahren, müssen uns aber auch den Realitäten stellen." Zu den Realitäten gehört auch, dass große Gruppen nicht mehr nach Verne kommen, weiß Pastor Werner Beule. "Es sind viele Einzelpilund Kleinstgruppen. Während der Saison ist durchaus viel Bewegung auf dem Kirchplatz", so Werner Beule.

Verändert hat das Team daher die Gestaltung des Wallfahrtsmonats Mai. Beginn der

se um 10.30 Uhr die Saison eröffnen. Statt bisher vier wird es dann aber nur noch zwei Maiprozessionen zum Brünneken (7. und 21. Mai) mit anschließender Pilgerbewirtung geben. An den beiden anderen Sonntagen werden Maiandachten (18 Uhr) am Brünneken gefeiert - ohne vorherige Prozession. "An den Sonntagen ohne Prozession wollen wir aber dennoch in der Kirche präsent sein. Wir zeigen die älteren Kleider der Gottesmutter und gewähren auch einen Blick in die Schatzkammer", so Wilma Nolte. Es werden Ansprechpartner für diejenigen in der Kirche sein, die Fragen haben und mehr über die Wallfahrt erfahren möchten.

Paderborner Stadtwallfahrt am 2. Juli

Mit weiteren Angeboten will das Team Akzente setzen. So werden am 11. Juni erstmals Zweiräder am Brünneken gesegnet. Wiederholt wird mit der Nacht der Lichter (7. Oktober) die Abschlussveranstaltung aus dem Jubiläumsjahr. Die Wall-Wallfahrten ist wie immer am fahrtsmessen an den Werkta-1. Mai. Domkapitular Dr. Tho- gen im Mai beginnen jeweils

mittwochs um 15 Uhr in der Kirche. "Pilgergruppen sind jederzeit willkommen", sagt der Wallfahrtsseelsorger, "sie können sich im Pfarrbüro melden, um einen individuellen Termin zu vereinbaren."

Im Programm bleiben die im Jahresverlauf von den Vereinigungen kirchlichen gestalteten Wallfahrtsmessen mit Marienlob (immer samstags um 8 Uhr) am Marienaltar in der St. Bartholomäuskirche, die Messfeiern am Brünneken (immer montags um 18 Uhr) und die Gebetszeit "Herzenssache" (in der Regel am zweiten Samstag im Monat).

Ebenso werden die Wallfahrt der Kindertagesstätten (6. Mai), die Frauenwallfahrt mit Lichterprozession am 30. Juni und die Paderborner Stadtwallfahrt (2. Juli) ausgerichtet.

Wie viele Pilger es in diesem Jahr mit neuem Konzept in den Wallfahrtsort ziehen wird, vermag Pastor Werner Beule nicht zu sagen. "Die Zeiten, als man auf große Besucherzahlen schaute, sind sicher vorbei. Aber wir freuen uns über jeden, der zu uns kommt", blickt Beule zuversichtlich voraus.

Westfalen-Blatt vom 13.04.2023

Wallfahrtssaison beginnt

zeit wird am Montag, 1. Mai, in Verne eröffnet. Zur Eröffnung wird Domkapitular Monsignore Dr. Thomas Witt nach Verne kommen. Die Pilgermesse beginnt um 10.30 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche. Im Anschluss an die Messfeier wird eine Pilgerbewirtung im Pfarrheim angeboten. Die erste Maiprozession gehen die Pilger am Sonntag, 7. Mai. Die Feierlichkei-

VERNE (WV). Die Wallfahrts- ten beginnen mit der Andacht um 14.15 Uhr; anschließend die Prozession zum Brünneken. Nach dem Segen in der Pfarrkirche wird im Pfarrheim Kaffee und Kuchen angeboten. Im Monat Mai gestalten örtliche Vereine und Gremien in der Kirche, jeweils um 19.30 Uhr am Dienstag und Donnerstag, eine Maiandacht. Am Freitag ist sie, ebenfalls um 19.30 Uhr, in der Brünnekenkapelle.

Westfalen-Blatt vom 29.04.2023

Veranstaltungen zum 140-jährigen Bestehen

Verner Kameraden sind Gastgeber

rigen Bestehen richtet die Soldatenkameradschaft Verne in diesem Jahr die Aktivitäten und Feierlichkeiten des Bezirksverbandes ehemaliger Soldaten Paderborn-Büren und Umgebung aus. So findet am Samstag, 20. Mai, das Bezirksverbandsschießen der Kameradschaften auf dem Luftgewehrschießstand in Verne statt. Weitere Veranstaltungen sind der Bezirksverbandstag, das Oberistentreffen sowie der Neujahrsempfang 2024. Den Höhepunkt stellt jedoch das Bezirksverbandsfest am 15. und 16. September dar. 1883 als "Krieger-Landwehr-Reser-Verein" gegründet, blickt die Soldatenkameradschaft Verne auf eine bewegte Vergangenheit zurück. So wurde im Jahre 1925 das Ehrenmal an der Verner Kirche für die Gefallenen der

VERNE (WV). Zum 140-jäh-

Kriege 1870-71 und 1914-18 errichtet. Bedingt durch die Verbreiterung der Ortsdurchfahrt ist das heutige, im Jahre 1964 eingeweihte Ehrenmal entstanden, welches auch an die Gefallenen des 2. Weltkriegs erinnert. 2007 konnte die Kameradschaft die Statue des Heiligen Georgs des alten Ehrenmals wieder an der alten Position vor der Kirche aufstellen. Heute stellt die Orientierungswanderung, welche am 17. Juni zum 20. Mal stattfinden wird, einen Höhepunkt im Ortsleben dar. Neben eigenen Veranstaltungen unterstützt die Kameradschaft mit ihren etwa 170 Mitgliedern auch zahlreiche Veranstaltungen ortsansässiger Vereine. Seit 2009 setzt sich die Kameradschaft darüber hinaus stark für die Patenschaft Vernes mit dem Panzerbataillon 3./203 Augustdorf ein.

Westfalen-Blatt vom 01.06.2023

Westfalen-Blatt vom 18.05.2023

Süßes und Pikantes rund um Erdbeere

VERNE (WV). Die Caritaskonferenz Verne veranstaltet am Dienstag, 13. Juni, ein Erdbeerfest. Von 15 Uhr an werden im Pfarrheim süße und pikante Köstlichkeiten rund um die Erdbeere serviert. Anmeldungen sind bis

Zehn Orte – Zehn Aktionen

VERNE (WV). Die CDU-Ortsunion Verne führt ihre Veranstaltungsreihe "Zehn Orte – Zehn Aktionen" an diesem Freitag, 30. Juni, in Zusammenarbeit mit dem SC Rot Weiß Verne fort. Dabei werden Förderprogramme in den Blick genommen. Start ist um 18.30 Uhr im Sportheim des SC Verne mit einem Referat des Salzkottener Bürgermeisters Ulrich Berger, der über städtische Fördermöglichkeiten und das Leader-Programm informieren wird.
Landtagsabgeordneter Bernhard Hoppe-Biermeyer stellt den Heimatcheck vor, und der Vorsitzende des SC Verne, Wolfgang Spenner, berichtet über Sanierungsmaßnahmen des Vereins. Interessierte sind willkommen.

Westfalen-Blatt vom 10.06.2023

Eduard (Etu) Plaß ist in vielen Vereinen aktiv

Ältester Verner feiert 95. Geburtstag

SALZKOTTEN-VERNE (WV). Der älteste Bürger des Salzkottener Ortsteils Verne, Eduard (Etu) Plaß, wird an diesem Mittwoch, 5. Juli, 95
Jahre alt. Sicherlich werden sich viele Gratulanten "Auf



Eduard Plaß feiert an diesem Mittwoch, 5. Juli, seinen nunmehr 95. Geburtstag. Foto: Helmut Steines

einfinden. Denn viele kennen den sympathischen Malermeister, der 1953 seine Meisterprüfung ablegte, als Mitglied zahlreicher Verner Vereine. So stand Etu Plaß 1964 mit seiner Ehefrau Bernadine als Königspaar an der Spitze der Verner Schützenbruderschaft. Seine Ordenssammlung weist aus, dass er auch Kronprinz auf Kreisebene war. Lange stand der Jubilar im Tor der ersten Mannschaft des SC Rot-Weiß Verne. Er ist Mitglied im Heimatverein und im nächsten Jahr auch seit 80 Jahren im Löschzug Verne der Freiwilligen Feuerwehr. Gratulieren kann man am Mittwoch ab 17 Uhr.

Westfalen-Blatt vom 05.07.2023

Tim und Thomas Steffens regieren

Vater und Sohn holen Königstitel in Verne

VERNE (WV). Vater und Sohn regieren in Salzkotten-Verne gleichzeitig: Nachdem Sohn Tim Steffens bei den Jungschützen den Vogel abgeschossen hatte, tat es ihm Vater Thomas Steffens nach. Er regiert die St.-Marien-Schützenbruderschaft Verne nun gemeinsam mit Königin und Ehefrau Andrea. Den Anfang machten am Samstag (29. Juli) die Jungschützen. Nach dem Ehrenschuss des scheidenden Jungschützenkönigs Jannick Butzon zeigte der Nachwuchs schnell seine Zielsicherheit und zerlegte den Adler in seine Einzelteile. Mit dem 22. Schuss holte Maylene Wenzlaff die Krone, ehe Katharina Wibberg mit dem 26. Schuss das Zepter traf. Nur zwei Schuss später konnte Tim Steffens den Apfel aus dem Kugelfang holen. Mit dem 40. Schuss zeigte Tim Steffens dann abermals seine Treffsicherheit. Er zerlegte den Adler in zwei große Teile und wurde neuer Jungschützenkönig. Nach einer kurzen Umbaupause begann mit den Ehrenschüssen des scheiden-

den Königs Christian Wie-

Schmidt das Vogelschießen

der Bruderschaft. Der 30.

Schuss machte Martin Me-

schede zum neuen Apfel-

neke und Oberst Dirk

prinzen. Nach dem 47. Schuss konnte sich Sebastian Heitrich als neuer Kronprinz feiern lassen.

Regen macht kurze Schießpause nötig

Nach der ersten Schießrunde und nun bei einsetzendem Regen wurde auf die Königspatrone gewechselt. Sie zeigte schnell Wirkung, aber statt des Zepters fiel zunächst der linke Flügel des Vogels. David Spenner konnte das Zepter dann mit dem 74. Schuss aus den Krallen des Adlers holen. Schnell fiel auch der zweite Flügel, bevor wegen des stärker werdenden Regens eine kurze Schießpause eingelegt wurde.

Nachdem sich die Regenfront verzogen hatte, lieferten sich Thomas Steffens, Jens Zimmermeier und Karsten Steffensmeier einen kurzen, aber spannenden Wettkampf.

Mit dem 82. Schuss holte sich Thomas Steffens die Königswürde der Verner Schützen, zur Königin erwählte er sich seine Ehefrau Andrea.

Nun freuen sich alle Verner auf das große Jubelschützenfest, das vom 4. bis 7. August gefeiert wird. Auch ein Kaiserschießen ist dann vorgesehen.



Thomas und Andrea Steffens genossen ihren ersten Auftritt als neuen Königspaar in Verne. Foto: St.-Marien-Schützenbruderschaft Verne

Westfalen-Blatt vom 31.07.2023

Verner feiern Jubelschützenfest

VERNE (WV). Die St.-Marien-Schützenbruderschaft in Verne feiert am kommenden Wochenende vom 4. bis 7. Juli Jubelschützenfest inklusive Kaiserschießen. Unter anderem werden 19 Gastvereine erwartet, um den 275. Geburtstag der Bruderschaft zu feiern. Los geht es bereits am Freitag um 18 Uhr (Antreten

17.30 Uhr) mit dem Kaiserschießen, Festhöhepunkt wird nach Mitteilung der Bruderschaft der Festsonntag sein.

Die Majestäten wurden am vergangenen Wochenende ermittelt. Demnach regieren Thomas Steffens und seine Ehefrau Andrea das Verner Schützenvolk beim Jubelfest.

Sonderseite

Westfalen-Blatt vom 03.08.2023

Windhose wütet in Verne

SALZKOTTEN-VERNE (WV). Eine Windhose hat am Mitt-wochnachmittag um 16.50 Uhr die Fichtenstraße und die Straße Boker Damm in Salzkotten-Verne heimgesucht und erhebliche Spuren hinterlassen. Verletzt wurde allerdings niemand. Wie die Feuerwehr auf Anfrage dieser Zeitung berichtete, knickten innerhalb kürzester Zeit, die Rede war von ein bis zwei Minuten, 25 bis 30 Bäume ab. mehrere da-

von landeten auf den Straßen, sodass diese gesperrt werden mussten. Auch eine Stromleitung soll beschädigt worden sein. Drei Häuser waren vorübergehend ohne Strom. Zudem wurden die Dächer einiger Gebäude teilweise abgedeckt. Die Feuerwehr war bei dem Ereignis nahe Schäfermeiers Mühle mit insgesamt 65 Kräften aus Thüle, Scharmede, Verne, Verlar, und Salzkotten im Einsatz.

Westfalen-Blatt vom 03.08.2023

Fotos: Oliver Schwabe

An der Fichtenstraße, die nach Thüle führt, liefen auch am Donnerstag noch Aufräumarbeiten.

Schäfermeiers Mühle in Verne arg getroffen - Menschen bleiben unverletzt

Westfalen-Blatt vom 04.08.2023

Sturmböe reißt 35 Bäume um

Von Marion Neesen

VERNE (WV). "Das war wie eine Welle. Innerhalb von Sekunden flog der Gartentisch über mein Auto und quer über die Straße in die Wiese. Bäume knickten ab und Dachziegel flogen vom Haus", sagt Winga Renner und ist immer noch fassungslos. Eine Sturmböc hatte am Mittwochnachmittag eine Schneise der Verwüstung durch die Fichtenstraße am Verner Ortsrand gezogen und auch ihr Haus getroffen.

auch ihr Haus getroffen.
Doch die 54-Jährige hatte
noch Glück, ihr Schaden
blieb gering. Mehr als 35 entwurzelte oder abgeknickte
Bäume insgesamt hat die
Feuerwehr gezählt. Betroffen
von dem Starkwindereignis –
wie es Einsatzleiter Thomas
Schniedermeier von der
Feuerwehr Salzkotten definiert – war ein nur kleiner lokaler Bereich. Das ganze Ereignis habe nur wenige Minuten gedauert.

Offenbar zog das Unheil durchs Hedertal heran, über die Verna Burg, die Mühle Schäfermeier und den Boker Damm hinweg und über die Fichtenstraße in Richtung Wandschicht. Auf einer Strecke von etwa 600 Metern hinterließ die Sturmböe eine Spur der Verwüstung. Auch eine Oberleitung wurde in Mitleidenschaft gezogen, sodass drei Grundstücke an der Fichtenstraße vom Strom angeschnitten waren.

Innerhalb von etwa eineinhalb Stunden hätte der Stromversorger eine Energieersatzanlage bereitstellen können, berichtete Einsatzleiter Thomas Schniedermeier. Auch am Donnerstag wurde noch an der Wiederherstellung der Stromversor-

gung gearbeitet.
An der Fichtenstraße waren drei private Grundstücke betroffen. Dort wurden Dächer teilweise abgedeckt. "Von umstürzenden Bäumen waren die Häuser nicht getroffen worden", so Thomas Schniedermeier. Die Bäume seien in Einfahrten oder knapp neben die Häuser gestürzt. Menschen wurden nicht verletzt.
"Ich war zuhause und habe

Großer Dank gilt den Wehrleuten und Dachdeckern.

gearbeitet. Plötzlich kamen meine Katzen und der Hund ins Haus gerannt. Tiere scheinen so etwas ja zu spüren", erzählt Winga Renner. Dann sei es ganz düster geworden, und sie habe eine Wand aus Regen aufziehen sehen. Sie habe wenig überlegt, sondern einfach nur schnell Türen und Fenster geschlossen. Eine umgestürzte Pappel und eine Fichte sowie ein Loch im Dach blieben zurück. Beim Sturm Kyrill 2014 seien 18 Fichten auf ihrem Grundstück umgerissen worden. "Aber der Wind war diesmal ganz anders", sagt sie.

ganz anders, sagt sie.

Die Anwohner hatten die Feuerwehr gegen 16,50 Uhr alarmiert. Es rückten die Löschzüge aus Thüle, Verne, Verlar, Scharmede und Salzkotten mit etwa 65 Freiwilli-

gen aus. Die Bäume waren überwiegend auf die Fichtenstraße und den Boker Damm geworfen worden. Beide Straßen mussten gesperrt werden. Die Feuerwehrleute schnitten den Weg wieder frei. Bis etwa 21 Uhr dauerte der Einsatz. Für die Aufräumarbeiten musste die Fichtenstraße auch am Donnerstag gesperrt werden.

Arg getroffen hat es auch die historische Mühle Schäfermeier. Große Flächen des Mühlendaches und des benachbarten Wohnhauses waren abgedeckt worden. Den Toilettenwagen hinter der Mühle hatte der Wind weggerissen. Nach drei Überschlägen blieb er am Rande des Grundstücks liegen. Auch den Weinstand zerlegte der Sturm, das Zelt vor der Mühle wurde zerfetzt, Bäume stürzten in den Mühlengraben.

Michael Schimming vom Verein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten, dem die Mühle gehört, war auch am Donnerstag noch gemeinsam mit Enkel Marvin mit Aufräumarbeiten beschäftigt, "Die Mühle ist mehr als 200 Jahre alt, aber so etwas hat sie wohl noch nicht erlebt. Als ich am Mittwoch hier ankam, war alles ein Trümmerhaufen", sagt Michael Schimming (75), "die Natur ist eben nicht beherrschbar."

Mit etwa 20 Helfern habe man sich gleich an die Arbeit gemacht, um weiteren Schaden durch den Regen zu verhindern. Das Dach ist inzwischen wieder weitgehend dicht. Im First sind noch Lücken. "Leider mussten wir die



Michael Schimming (75) und sein Enkel Marvin (17) räumen die zertrümmerten Dachzionel an Schäfermeiers Mühle beseite

nächste Führung absagen, wir müssen erst einmal aufräumen", bedauert Schimming

Im Verner Ortsbereich seien auch Schäden in den Straßen Katthagen und Auf dem Bruche sowie an der Krewetstraße an Bäumen und Gebäuden entstanden, berichtete Thomas Peitzmeier, Fachbereichsleiter Bürgerdienste bei der Stadt Salzkotten.

Nicht weit entfernt ist im Verner Ortskern derzeit das Festzelt für das Jubiläumsschützenfest der Verner Bruderschaft aufgebaut. Das habe aber keinen Schaden genommen, so Peitzmeier. In der Nähe sei zum Zeitpunkt des Sturms gerade ein Kinderschützenfest gelaufen. Aber auch hier sei nichts pas-

In Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Obere Lippe (WOL) wurde am Donnerstag geprüft, wie die Heder von Bäumen befreit werden kann. Weitere Bäume müssen vermutlich noch gefällt werden, auch im Bereich der Verna Burg.

der Verna Burg.
Winga Renner ist vor allem
den Feuerwehrleuten und
dem örtlichen Dachdecker
dankbar. "Die waren alle
schnell da und haben uns
nicht im Stich gelassen", sagt
die 54-Jährige. Die Wehrleute
hätten allen Anwohnern geholfen und sie gut betreut.
Die Dachdecker hätten nach
Feierabend eine Sonderschicht eingelegt. Bereits am
Mittwochabend waren die
meisten Bäume beseitigt und
Löcher in den Dächern wieder dicht.







Gabriele Pingel (links) und Petra Keßler sind geübt im Umkleiden des Verner Gnadenbildes.

Foto: Oliver Schwabe

Öffentliches Umkleiden: Petra Keßler und Gabriele Pingel sorgen fürs passende "Outfit" des Gnadenbildes

Madonna zeigt sich ohne Kleider

Von Marion Neesen

VERNE (WV). Eigentlich ist es ja eher eine persönliche, diskrete Angelegenheit fürs stille Kämmerlein, wenn sich jemand an- oder umzieht. Für die Madonna im Salzkottener Wallfahrtsort Verne wird der nächste Kleiderwechsel jedoch zur öffentlichen Veranstaltung.

Erstmals seit rund 25 Jahren können Kirchgänger und Wallfahrer am Dienstag, 15. August, wieder dabei zusehen, wie dem Gnadenbild "Trösterin der Betrübten" ein neues Gewand angelegt wird. Für das "Outfit" der mehr als 800-Jährigen Maria sind Petra Keßler (63) und Gabriele Pingel (62) sowie Küsterin Christiane Ottensmeier zuständig. Im Jahresverlauf kleiden sie die Madonna mehrfach je nach den kirchli-

So trägt Maria in der Fasten- Aus- und Anziehen zwar zeit Lila, zum Wallfahrtsmonat Mai zeigt sie sich im goldenen Festgewand. Petra Keßler und Gabriele Pingel wissen also, wie es unter Festgewand. Kleid und Mantel aussieht.

Nicht so die meisten Gemeindemitglieder und Wall-fahrer. "Der Wunsch, die Madonna einmal ohne Kleid zu sehen, wird von Gläubigen und Pilgern immer mal wieder geäußert", sagt Josef Isekenmeier vom Kirchenvor-stand. Im Nachklang zum 850. Wahlfahrtjubiläum soll es nun dazu noch einmal Gelegenheit geben. Zuletzt wurde die Madonna 1997 zur Sonderausstellung im Diözesanmuseum ohne Gewand gezeigt.

Petra Keßler kümmert sich schon mehr als 25 Jahre um die Garderobe der Madonna, Gabriele Pingel kam etwas später dazu. Für beide ist das

schon Routine, aber immer Besonderes. wieder etwas "Wir haben sehr kritische Kirchgänger hier. Deswegen muss alles genau sitzen und schön fallen", sagt Gabriele Pingel.

Die Kleidung der Madonna besteht aus vier Teilen: dem Kleid selbst, einer Art Latz, dem Mantel und dem Schleier. Im Kleiderschrank liegen 15 Gewänder, leider passen ihr nur noch fünf. Denn die Madonna hat "zugelegt", allerdings ist das nicht ihre Schuld. Vor der Sonder-ausstellung 1997 war das Gnadenbild umfassend untersucht worden. Sogar in den MRT der St. Vincenz-Kli-niken musste die alte Dame. Die Schichtaufnahmen zeigten: Die Jahrhunderte haben ihre Spuren hinterlassen. Deshalb wurde der Figur eine Art Korsett verpasst erhöhte sich vermutlich nicht nur die Lebensdauer, sondern auch die Kleidergröße.

"Die Gefahr, dass die Figur durch Erschütterungen bei den Prozessionen zerstört wird, war einfach zu groß", sagt Werner Keßler, der seit vielen Jahren zu den Trägern des Gnadenbildes zählt. Er hilft seiner Frau Petra und Gabriele Pingel, wenn es mal wieder Zeit fürs Umkleiden

Denn allein die Madonna vom Altar zu holen, ist gar nicht so einfach. Immerhin wiegt die Statue samt Balda-chin rund 35 Kilo. Bevor sie durch die Tür im rückwärtigen Teil des Altars ihren Platz verlassen kann, geht es für die Madonna erst mal rund. Denn nur nach einer kleinen Drehung passt sie hindurch. .Als Erstes nehmen wir dann die Krone ab", sagt Petra Keßler, "auch das macht mein Mann, weil er längere Finger hat und so besser die Befestigungsschraube drehen kann." Gekrönt wurde die Madonna übrigens erst an Mariä Himmelfahrt 1913. Da-zu bedurfte es einer päpstli-

chen Genehmigung. Nach der "Entkrönung" übernehmen die Frauen. "Das Auskleiden ist natürlich einfacher, als das Ankleiden, weil dann alles perfekt sitzen muss", sagt Petra Keßler. Das getragene Kleid gibt Küsterin Christiane Ottensmeier in die Reinigung. "Die Gewänder sind alle aus edlen Stoffen wie Seide gemacht, das ist nichts für die Waschmaschine", sagt Gabriele Pingel.

Das älteste Madonnenge wand ist mehr als 100 Jahre alt. Das trägt die Madonna aber nicht mehr. Nicht etwa, weil es aus der Mode wäre. Das wertvolle Stück ist über und über mit goldenen Broschen, Ringen und Kreuzen behangen, die von Gläubigen gespendet wurden. Bewundern können es Interessierte in der Schatzkammer der Kirche. Gespendet sind auch viele der Gewänder, "Eine Frau aus Büren etwa hat in ihrem Nachlass verfügt, ein Kleid für die Madonna anzufertigen", erzählt Josef Iseken-meier. Die Bürenerin sei jeden Samstag – solange es noch ging mit dem Fahrrad –

morgens um 8 Uhr zur Messe nach Verne gekommen. Um neue Schleier muss sich die Madonna ebenfalls keine Gedanken machen. Viele Bräute stellen ihren Schleier zur Verfügung, den Petra Keßler dann passend umnäht.

Josef Isekenmeier hat die Madonna ohne Kleidung das erste Mal 1997 gesehen. "Das war für mich noch einmal ein ganz neues Bild. 40 Jahre kannte ich das Gnadenbild nur mit Kleid. Die größte Überraschung war, dass es sich nicht um eine stehende, sondern eine sitzende Ma-donna handelt", berichtet Isekenmeier.

Das öffentliche Umkleiden beginnt am Mariä Himmel-fahrtstag um 18 Uhr mit einer Messe in der St. Bartholomäuskirche. Dann können die Gläubigen das Gnadenbild auch aus nächster Nähe se-

Das Verner Gnadenbild

Der Ursprung des Gnaden-bildes geht auf die Legende des Ritters Wilhard und seine Pilgerreise ins heilige Land zurück. Für die Re-liquien wurde im Jahr 1220 das Gnadenbild erstellt. Es ist aus Eichenholz geschnitzt. Die romanische Madonna sitzt auf einem Sessel und hält auf dem linken Arm das gekrönte Jesuskind mit der Weltkugel, in der rechten Hand hält Maria das Zepter.



Petra und Werner Keßler zeigen das Gewand, das die Madonna von Dienstag an tragen wird. In der Vitrine ausgestellt ist das mehr als 100 Jahre alte Kleid, das mit Votivgaben bestückt ist.

Westfalen-Blatt vom 11.08.2023

Nico Santos stürmt die Bühne

Von Corinna Langkammer

SALZKOTTEN (WV). Wenn nach gefühlten sechs Wochen Dauerregen endlich die Sonne vom Himmel brennt, wenn 5000 Eintrittskarten schneller weg sind als Nico Santos mit den Fingern schnippen kann, dann müssen weder die Vorgruppen noch der Top-Act selbst für Stimmung sorgen – die ist schon vor dem ersten Ton von der Bühne bestens.

Der erste von zwei Som-mer-Open-Air-Abenden an der Dreckburg war eine einzi-ge Party. Und Salzkotten fühlte sich für einige Stunden an wie Urlaub auf Mallorca.

Lautstarker Jubel begrüßt den 30-Jährigen, als er bei Einbruch der Dunkelheit mit "Unforgettable" endlich los-legt. Nico Santos, Airplay-Dauerbrenner, spielt mit sei-nen begeisterten Fans, ist ganz eins mit seinen Bandmitgliedern, die – wie er – in der Mehrzahl zwar aus dem ach-so-kühlen Norden stammen, aber allesamt Temperament im Blut haben. Salsa in

les mitgebracht, wonach sei-ne - beileibe nicht nur weiblichen Fans – sich sehnten: "Like I Love You", "Hold somebody", "Home" und den Ohr-wurm "Number 1" – da ist der Titel Programm... Alles singt mit, hüpft mit, springt mit, die Performance begeistert, die Inszenierung fulminant, die traumhafte Kulisse an der Dreckburg in ein Feuerwerk aus Farben und Sound getaucht.

Leisere Töne: Die Ballade "Still walk in your shoes" widmet der Sänger "all denen, die wir hier heute vermissen". Dann feiert er einen Freund "Lieblingsmenschen" und tritt gemeinsam mit Kelvin Jones ans Mikro, dem Singer-Songwriter aus Simbab-we, der bereits nach Bonamae mit Band als Warm-Up das Publikum mitgerissen



Fotos: Oliver Schwabe

"Von ganzem Herzen", der de eine Herzensangelegen-Satz fällt häufig an diesem heit ist. Für "Weekend Lover" Abend, und man nimmt es lässt Santos die Dreckburg ihm ab, dass sein Summer-Ri- zum gigantischen Back-



Diese junge Dame möchte sich ein Autogramm von Nico Santos tätowieren lassen. Das Autogramm hat sie bekommen.

ground-Chor werden, bei "Intuition" schweben riesige rote Ballons von der Bühne über die Gäste: Tolles Bild, tolle Beats, manchmal fett-atmosphärisch mit Anklängen an die Achtziger, manchmal rockig oder funky-fetzig.

Kameraden der Löschgruppe Verne tanzen auf Fahrzeugdach

Bei "Play with fire" explodieren Flammensäulen hinter Santos und seiner bravourösen Truppe, das feuerrote Einsatzfahrzeug der Lösch-gruppe Verne bebt, auf seinem Dach tanzen die Einsatzkräfte ausgelassen mit.

Bühnennebel vermischt sich mit dem Dampf duftender E-Zigaretten und dem Rauch aus den Grillwagen, je der neue Song produziert neue Wellen der Begeiste-

Smartphones werden zum Teil der Lichtshow, zum Finale regnet eine Luftschlangenwolke auf die Feiernden herab. Selfies mit Nico Santos... ja bitte! Der smarte Star ohne Berührungsängste schreibt auch ein Autogramm auf einen hingestreckten Arm, das später zum Tattoo werden wird. Und singt ein Ständ-chen für alle, die heute Ge-burtstag haben.

Mit Michael Jacksons "Black or White" unplugged, "Safe" und "Better" als Zugaben schenkt Nico Santos Salzkotten einen unvergesslichen Abend. Der Stadt, in der es "die besten Tänzer und Sänger Deutschlands gibt", so Santos bei seinem Konzert an der Dreckburg.



Westfalen-Blatt vom 14.08.2023

Zum Film "Manta Manta – Zwoter Teil"

Manta-Platte beim Open-Air-Kino

VERNE (eb). Echte Kultautos im Eingangsbereich, und auch die als Manta-Platte bekannte Kombination Currywurst-Pommes mit Mayonnaise durfte nicht fehlen: Am Freitagabend wurde beim Open-Air-Kino in Verne der Film "Manta Manta – Zwoter Teil" gezeigt.
Etwa 300 Besucher waren zur Begegnungsstätte ge-

kommen, um sich den unterhaltsamen Kultfilm anzusehen. Mit Einbruch der Dunkelheit startete das Team von Pollux mit Unterstützung des Heimatvereins die 13. Auflage des Salzkottener Open-Air-Kinos, das im jährlichen Wechsel in der Stadt und in den Ortsteilen stattfindet.

3

Westfalen-Blatt vom 12.09.2023

Westfalen-Lexikon

Verne

Verne, heute ein Teil der Stadt Salzkotten im Kreis Paderborn, gilt als der älteste Marienwallfahrtsort Westfalens. Die Tradition gründet sich auf eine Wallfahrt, die ein Angehöriger des Verner Ministerialengeschlechts 1172 im Gefolge des Sachsenherzogs Heinrichs des Löwen ins Heilige Land gemacht haben soll. Seit 1763 gibt es beispielsweise die traditionelle Paderborner Stadtwallfahrt nach Verne. Bischof Wilhelm Anton von Asseburg hatte die Wallfahrt eingeführt, um die Mutter Gottes zu ehren und um ihre Hilfe bei den kleinen und großen Sorgen des Lebens zu erbitten.

Westfalen-Blatt vom 20.09.2023



Das Rosenkranzgebet gibt Trost. Am 7. Oktober 1571 wurde ihm sogar der Sieg der "Heiligen Liga" in der Seeschlacht von Lepanto über die übermächtige osmanische Flotte zugeschrieben. Daher feiert die katholische Kirche noch heute am 7. Oktober jedes Jahr das Rosenkranzfest.

Rosenkranz-Monat Oktober – Nacht der Lichter in Verne beendet Wallfahrtssaison

Power-Gebet mit Tiefgang

VERNE (WV/sen). Er zählt zu kranz ist, dass es ein sehr ein- rung und Erschließung", stellt Erzbistum Paderborn – auch den bekanntesten Gebeten der katholischen Kirche: der Rosenkranz. Mit dem Oktober ist dem Rosenkranz-Beten sogar ein ganzer Monat gewidmet, am 7. Oktober wird das Rosenkranzfest gefeiert. Gleichzeitig wird die Wallfahrtssaison im Salzkottener Ortsteil Verne mit einer Nacht der Lichter beendet.

Die Entstehung des Rosenkranzfestes hat einen denkwürdigen historischen Hintergrund: Der Sieg der christlichen "Heiligen Liga" über die scheinbar unbezwingbaren Osmanen in der Seeschlacht von Lepanto am 7. Oktober 1571 wurde dem unermüdlichen Beten des Rosenkranzes zugeschrieben. Aber welchen Stellenwert hat dieses rituelle Gebet in unserer schnelllebigen Zeit?

In Verne, dem ältesten Marienwallfahrtsort Deutschlands, gehört der Rosenkranz einfach dazu: Im Oktober wird er vor der Werktagsmesse am Montag zusätzlich ge-betet, das ganze Jahr über vor der Pilgermesse am Samstag um 8 Uhr. Von daher habe der Rosenkranz in Verne in jeder Woche einen festen Platz, erklärt Pastor Werner Beule, Wallfahrtsseelsorger im Pastoralverbund Salzkotten.

"Das Geniale am Rosen- Thomas Throenle / Erzbistum Paderbo

faches Gebet ist, das zugleich in die Tiefe führt. Ich bete ihn auch gerne", erklärt der Seelsorger. Vielen, die nach Verne zur Muttergottes pilgern, sei der Rosenkranz sehr vertraut. "Er ist im Grunde eine meditative Gebetsform. Natürlich erlebe ich auch, dass der Rosenkranz sich vielen Menschen nicht mehr erschließt und sie dazu nicht den inneren Zugang finden. Es braucht wohl eine Hinfüh-



Der Rosenkranz sei ein einfaches Gebet, das jedoch in die Tiefe führe, macht Pastor Werner Beule, Wallfahrtsseelsorger im Marienwallfahrtsort Verne, deutlich. Foto:

Pastor Beule fest.

Mit einer Mischung aus Andacht, Musik, Gebet und Gespräch schließt die Nacht der Lichter am 7. Oktober die Wallfahrtssaison in Verne ab. In der Zeit von 18 bis 20.45 Uhr hat jeder Besucher die Möglichkeit, zu den verschiedenen Angeboten zu kommen und zu gehen oder auch einfach nur ein Licht anzuzünden. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit einer kurzen Andacht. Von 18.30 bis 19.15 Uhr gestaltet die Musikgruppe "Heaven and more" die Nacht der Lichter, um 19.45 Uhr übernimmt die "Herzenssache" eine Gebetszeit. Zum Abschluss gegen 20.45 Uhr beten alle Gläubigen das "Verner Marienlob".

In den nicht festgelegten, freien Zeiten zwischen den aufgeführten Angeboten besteht die Möglichkeit des persönlichen Gebets, und es können Lichter zum Altar gewerden. persönliche Gespräche steht außerdem während der gesamten Zeit ein Priester zur Verfügung, Getränke werden im Pfarrheim angeboten.

Die Wallfahrt zum Marien-Gnadenbild der "Trösterin der Betrübten" in Werl macht die Stadt am Hellweg zum bedeutendsten Wallfahrtsort im

hier wird der Rosenkranzmonat würdig begangen: mit einer Andacht mit anschließender Lichterprozession Anfang und Ende Oktober.

Der Werler Wallfahrtsleiter Msgr. Dr. Gerhard Best, der seit vielen Jahren täglich den Rosenkranz betet, erläutert: Er höre bisweilen, dass das Rosenkranzgebet dem Auftrag Jesu widerspreche, Gebete nicht "herunterzurattern". "Ich halte das für ein Missverständnis", macht er deutlich. "In dieser Sichtweise sind die lediglich als Zeitmaß gedachten, sich wiederholenden Gebete des Vaterunsers und Ave-Marias zu sehr im Blick und das Eigentliche, nämlich das Meditieren der biblischen Ereignisse, findet zu wenig Beachtung." Der promovierte Theologe ist überzeugt: "Im Rosenkranzgebet antwortet man immer wieder dankbar auf das liebevolle Handeln Gottes.

Antwort auf liebevolles **Handeln Gottes**

Amelie Beierle, geboren im sauerländischen Menden, ist aktuell als FOCUS-Missionarin in Österreich im Einsatz. In einem jungen Team macht die 23-Jährige auf dem Universitäts-Campus in Krems Glaubens- und Berufungs-

Angebote für Studierende. Wir beten jeden Tag als Team den Rosenkranz. Es ist schön, so meditativ über das Leben Jesu ins Gebet zu kommen", erklärt Amelie Beierle, "Wenn ich diese Meditation zulasse, hilft mir das oft, wenn ich sonst in der Stille nicht zu Gott durchkomme.

Amelie Beierle nennt den Rosenkranz "das Power-Gebet schlechthin", das alle "Glaubens-Klassiker" berücksichtige: "Das Bekenntnis dessen, was wir glauben, das Va-terunser als Gebet, das Jesus uns mit auf den Weg gegeben hat, die Grußworte des Engels Gabriel an Maria, die uns an den Moment erinnern, als Gott Mensch wurde, das Aussprechen des Namens Jesu und die Betrachtungen der wichtigsten Stationen seines Lebens

Für die junge Christin ist im Rosenkranz "die ganze Kraft von Gebeten aus 2000 Jahren Kirchengeschichte enthalten". Das Rosenkranzgebet erscheine oft als sehr herausfordernd: wegen der scheinbaren Monotonie, Vorformulierungen oder der

Aber Dranbleiben lohnt sich, es warten so viele Schätze Gottes und seiner Kirche", teilt Amelie Beierle ihre eigene Erfahrung.

Westfalen-Blatt vom 07.10.2023

Mittelaltermarkt an Verner Mühle

geht es zu bei der "1. Mühlen- Gaukler das Publikum. 25 feyerey" an Schäfermeyers Händler bieten ihre Waren Mühle in Verne am Samstag feil. Handwerksmeister könund Sonntag, 21. und 22. Oktober. Die Organisation übernimmt die Likörmanufaktur Warburg unter der Leitung von Jürgen Wiedemeier und Simone Sander.

"Unsere Gäste sollen sich um Jahrhunderte zurückversetzt fühlen, wenn das Mühlengelände wimmelt von Rittern, Burgfräulein, Bauern, Mönchen, Handwerkern und fahrenden Händlern", laden sie ein. Für Unterhaltung sorgen die Spielleute von "Unvermeydbar" vorgetragen. Die Band "Náe Borrá" trägt schottische Musik der etwas anderen Art vor und "Lend'n Ear" begeistert mit Keltisch

Mit Gaukelei und Schaber-

VERNE (WV). Mittelalterlich nack unterhält Marbun der nen bei der Arbeit beobachtet werden. Kinder dürfen unter anderem Speckstein schnitzen und sich Märchen erzählen lassen.

> Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. "Helmut der Gutmütige" verwöhnt die Besucher mit saftigem Spanferkel. An der "Söldner Schänke" kann der Durst unter anderem mit Kirschbier und Met gelöscht werden. Mittelalterliche Lagergruppen schlagen ihre Zelte an der Verner Mühle auf. Beim Bogenschießen und Axtwerfen können sich Groß und Klein üben. Der Eintritt kostet 3 Euro. Ein Wochenendticket für beide Tage bekommt man für 5 Euro. Für Kinder ist der Eintritt frei



Mittelalter wird an Schäfermeiers Mühle in Verne lebendig

Westfalen-Blatt vom 24.10.2023

Eine Zeitreise ermöglichte der Mittelaltermarkt in Verne. Rund 80 "Gewandete" taten alles, um an Schäfermeiers Mühle die Zeit von 8. bis 15. Jahrhundert möglichst realistisch darzustellen. "Der Mittelaltermarkt entführt in die Welt der Gaukler und macht das mittelalterliche Leben an der Mühle erlebbar", sagt Jürgen Wiedemeier. Der Warburger, der im Hauptberuf Liköre herstellt und verkauft, hat die Veranstaltung mit Helmut Pätzhold aus Salz-

kotten auf die Beine gestellt. An 22 Handels- und Handwerksständen wurden handgefertigter Schmuck, Lederwaren, Naturkosmetik, getöpferte Haushaltswaren oder typische Instrumente des Mittelalters gezeigt. Begleitet wurde die Veranstaltung von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Besondere Highlights waren eine Feuershow und das Armbrust-

Thomas Steffens gewinnt Bezirkskönigsschießen

Standarte bleibt in Verne

VERNE (WV). In der Mehr- königsschießen des Bezirkes Bezirkskönigsschießen ausgetragen. Den Titel holte sich Thomas Steffens, Vizebezirkskönig wurde Daniel Köß-

Brudermeister Michael Schütte konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch etwa 200 Vertreter der 14 angetretenen Vereine und Bruder-

Erstmals kommen die Würdenträger erneut aus den gleichen Orten des Bezirksverbandes.

schaften in Verne begrüßen. Platzierung durch Thomas Das Schießen wurde in Verbindung mit dem Bezirksver- zirksstandarte für ein weitebandstag ausgerichtet. So konnten die Teilnehmer Marien-Schützenbruderneben den Geschäfts- und schaft 1748, die in diesem Kassenberichten auch über die Aktivitäten aus den Reihen der Jugendarbeit informiert werden.

bahnen der Verner Begegnungsstätte Heimvorteil beim Bezirks- hanna Lindenblatt lobte das

zweckhalle in Verne hat der Büren nutzen und sich mit 29 Bezirksverband Büren sein Ringen den Titel des Bezirkskönigs sichern. Daniel Kößmeier aus Boke belegte mit 28 Ringen den zweiten Platz. Verbunden mit diesem Titel ist die Startberechtigung beim Bundesschießen 2024 in Rietberg.

Erstmalig in der Geschichte des Bezirksverbandes kommen die beiden neuen Würdenträger erneut aus den gleichen Orten (Platzierung aus 2022: 1. Christian Wieneke aus Verne, 2. Frank Pottmeier aus Boke). Zudem belegte der König aus Niederntudorf, wie auch bereits 2022, den dritten Platz.

Verbunden mit der ersten Steffens bleibt auch die Beres Jahr in den Reihen der St.-Jahr ihr 275-jähriges Bestehen feiern durfte.

In seinem Grußwort betonte der Landtagsabgeordnete Parallel wurde der Schieß- Bernhard Hoppe-Biermeyer wettbewerb auf den Schieß- die Bedeutung der Schützen für die Gesellschaft. Auch die ausgetragen. stellvertretende Bürgermeis-Thomas Steffens konnte den terin der Stadt Salzkotten Jo-



Neuer Bezirkskönig ist Thomas Steffens aus Verne (rechts). Zweiter wurde Daniel Kößmeier aus Boke. Foto: St. Marien Schützenbruderschaft Verne

Verner Schützen Schmidt bedankte sich in sei- dürfen.

Engagement des Schützen- nen Grußworten beim Bewesens und betonte dabei die zirksverband für die Gelegenzahlreichen Einsätze für das heit, diesen Bezirksverband-Gemeinwohl. Der Oberst der tag im Jubiläumsjahr der Dirk Bruderschaft ausrichten zu

Westfalen-Blatt vom 14.12.2023

35 Bäume abgeknickt oder entwurzelt

Sturmböe fegt über Verne

VERNE (sen). Ein Bild der Verwüstung hinterlässt Anfang August ein Starkwindereignis am Rande der Ortschaft Verne. Etwa 35 Bäume knickte eine Sturmböe innerhalb kürzester Zeit im Bereich Fichtenstraße und Verna Burg ab. Betroffen ist lediglich ein kleiner, lokaler Bereich, dafür aber heftig. Offenbar ist das Unheil durchs Hedertal herangezogen, über die Mühle Schäfermeier und den Boker Damm hinweggefegt und über die Fichtenstraße in Richtung Wandschicht gezogen. Auf einer Strecke von etwa 600 Metern hinterlässt die Sturmböe umgestürzte und entwurzelte Bäume sowie Schäden an Dächern und der Mühle Schäfermeier. Menschen kommen nicht zu Schaden.



Eine Sturmböe hinterlässt ein Bild der Verwüstung Anfang August in Verne.

Foto: Oliver Schwabe

Westfalen-Blatt vom 27.12.2023

Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen

Caritas Konferenz der Pfarrei St. Bartholomäus Verne



Nach dem Ende der Corona-Beschränkungen konnten Veranstaltungen wieder im gewohnten Umfang stattfinden. Lediglich die Karnevalsveranstaltung musste erneut ausfallen.

18.01.2023 Gestaltung der Betstunde zur Ewigen Anbetung

22.03.2023 Mitglieder- und Jahreshauptversammlung Der Jahresbericht 2022 und der Kassenbericht 2022 wurden verlesen.

18.04.2023 Österliches Kaffeetrinken

Nach einer Andacht in der Kirche konnte Marianne im österlich dekorierten Pfarrheim 50 Gäste begrüßen. Leckere Torten und selbstgemachter Eierlikör sorgten für gute Stimmung und nette Gespräche.

07.05.2023 Pilgerbewirtung im Pfarrheim Auch in diesem Jahr hatten die Helferinnen wieder zahlreiche Torten für die Bewirtung der Pilger gebacken.



11.05.2023 Gestaltung der Maiandacht
Anschließend fand die Regionalkonferenz im Pfarrheim statt. Vier Frauen aus dem
Pastoralverbund, darunter Ingrid Schäfer und Annemarie Spenner,
erhielten für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement das

Elisabethkreuz. An-schließend wurden die Vertreterinnen der Regionalkonferenz zu einem Imbiss eingeladen.



26.05.2023 Gestaltung der Maiandacht am Brünneken, anschließend wurde zu einem Glas Maibowle eingeladen.

Juni 2023 Sommersammlung vom 27.05. bis 17.06.2023

Die Sommersammlung wurde sowohl durch persönliche Besuche und als auch durch das Verteilen des Spendenaufrufs an die Haushalte durchgeführt.

13.06.2023 Erdbeerfest

65 gutgelaunte Gäste konnten die verschiedensten süßen und herzhaften Köstlichkeiten aus Erdbeeren genießen. Natürlich fehlten auch Erdbeerbowle und Erdbeerlikör nicht.

29.08.2023 Ü-90-Kaffeetrinken

18 Seniorinnen und Senioren verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und angeregten Gesprächen mit alten Bekannten.





17.09.2023 Caritassonntag
Die Messe wurde von uns mitgestaltet.

18.10.2023 60er-Jahre-Party

Ein Höhepunkt unseres Veranstaltungsjahres war die 60er-Jahre-Party. Wir konnten mehr als 60 erwartungsvolle Gäste begrüßen. Der Saal war im Stil der 60er Jahre geschmückt. Ein nostalgisches Buffet bot bekannte und auch vergessene Köstlichkeiten, wie Käse Igel, Kalte Schnauze, Wackelpudding, Toast Hawaii, Schwarzbrot-Käse-Häppchen, gefüllte Eier, Frankfurter Kranz und, und, und ...





Für die musikalische Unterhaltung sorgten Helena Lichte-nauer, Max Schröfel und Annette Stute. Mit bekannten Schlagern der 60er Jahre luden sie zum Mitsingen und Tanzen ein. Die anschließend servierte Mandarinen-Pfirsich-Bowle rundete einen gelungenen Nachmittag ab.

04.12.2023 Weihnachtsmarkt In bewährter Weise haben wir wieder Waffeln gebacken.

06.12.2023 Adventskaffee

Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle konnten wir mehr als 65 Teilnehmer im weihnachtlich dekorierten Pfarrsaal begrüßen. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgte wieder einmal Peter Badura, der mit weihnachtlichen Liedern zum Mitsingen einlud. Nach selbstgebackenen Torten und Schnittchen wurde Glühwein serviert, der sicher auch noch zur guten Stimmung beigetragen hat.

Seniorenturnen

Im ganzen Jahr fand wieder dienstags das Seniorenturnen mit Silvia Altenrichter statt. Mit viel Freude an Bewegung wie Stuhlgymnastik, Gedächtnistraining, Gesang und Geselligkeit nahmen regelmäßig bis zu 14 Seniorinnen an den Nachmittagen teil.

Quelle: Jahresbericht 2023 der Caritas-Konferenz Verne

Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e. V.



Abteilung Schäfermeiers Mühle

Foto: Heinz-Josef Haase

Das Mühlenjahr 2023 darf als besonders erfolgreich genannt werden. Auf dem Mühlenkalender standen diesmal ganze 30 Mühlentermine.

Bereits am 18.02.23 war der Verner Karnevals-Prinzenclub zu Gast.

Zum Osterfest 2023 konnten

wir dann die neue schöne Burgstube eröffnen, eine gemütliche Räumlichkeit auch für private Veranstaltungen im Innenbereich.

Im Monat Mai konnten weitere 5 Veranstaltungen stattfinden, Höhepunkte waren dabei der traditionelle Familientag am 18.05., es folgten eine Hochzeitsgesellschaft mit 80 Personen am 27.05. und am 29.05., dem Pfingstmontag, folgte der offizielle Mühlentag.

Am 17.06. war die Soldaten-Kameradschaft zu Gast, am 03.07. folgte ein hoher Besuch aus Düsseldorf mit der NRW-Ministerin Frau Ina Scharrenbach. Sie zeigte sich bei einer Mühlenführung durchaus begeistert von unserer Mühle und den laufenden Arbeiten.

Auch Geburtstagsfeiern werden in der Mühle immer beliebter, u.a. feierte ein 75-jähriger mit seinen über 80 Gästen seinen Ehrentag.

Der Herbst bringt immer wieder schöne Mühlentage, der Tag des offenen Denkmals am 10.09., sowie der Ausklang des Verner Schnatganges am 24.09. waren ein toller Erfolg.

Zuvor musste am 2. August eine recht böse Überraschung überstanden werden, denn in Minutenschnelle zog ein heftiger Tornado über das Gelände und hinterließ einen großen Schaden am Mühlengebäude und dem Gartengelände. Die mobile WC-Anlage wurde dabei komplett zerstört.

Ein wahres Großereignis konnte die Mühle dann noch am 21. und 22. Oktober erleben, ein Veranstalter aus Warburg überraschte mit der Idee eines Mittelaltermarktes. Über 1500 Besucher an beiden Tagen waren von der Atmosphäre mit Dudelsack-Klängen und einem interessanten Markttreiben überaus begeistert.

Erfreuliches ist auch vom Ausbau der Mühle zu berichten. Der Ausbau der Toiletten und der neuen Küche ist abgeschlossen, auch den ausgebauten Getrieberaum und das neue Wasserrad können sich die Besucher nun anschauen (ab dem 29.04.2024 in Betrieb), auch am Sägegatter hat sich einiges getan.

Das erfolgreiche Mühlenjahr 2023 schloss mit der Teilnahme am Verner Adventmarkt am 10.12.23 ab, allen Helfern und Besuchern sei hier nochmals herzlich gedankt.

Quelle: Bericht 2023 zur Schäfermeiers Mühle Verne

Heimatverein Verne e.V.

03.03.23, 19.30 Uhr, Begegnungsstätte, Mitgliederversammlung mit anschließendem Frühjahrstreffen der Vereine

Der Vorsitzende Herbert Wienrank begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und Vereinsvorstände. Es folgten der Geschäftsund Kassenbericht 2023 sowie die Wiederwahl der Kassenprüfer für ein weiteres Jahr. Erstes wichtiges Thema war die Vorstellung der geplanten Satzungsänderungen. Nach vielen Jahren musste die Satzung an verschiedenen Stellen aktualisiert werden. Die Beschlussfassung kann jedoch erst in der Mitgliederversammlung 2024 erfolgen. Anschließend ehrte der Vorsitzende sieben 40-jährige und fünf 25-jährige Jubilare. Für ihre langjährigen herausragenden Verdienste um den Heimatverein Verne wurden außerdem Helmut Schulte und Anja Peitzmeier zu Ehrenmitgliedern gewählt und Thomas Sprehe zum Ehrenvorsitzenden des Vereines.

Im anschließenden Frühjahrstreffen wurden die anstehenden Termine für 2023 noch einmal angesprochen bzw. aktualisiert.



Ehrung der Jubilare, Ehrenmitglieder und des Ehrenvorsitzenden anlässlich der Mitgliederversammlung 2023

11.03.2023, 9.30 Uhr, Schulhof ehemalige Don-Bosco-Schule, Aktion Saubere Landschaft

Am frühen Vormittag machten sich wieder Traktoren mit Anhängern, die Schüler und Eltern der Grundschulkinder sowie die Vertreter des Heimatvereins auf den Weg in die Verner Feldflur. Erstaunlich war für alle Teilnehmer wie nahezu in jedem Jahr die Menge an unterschiedlichem Müll, der insbesondere an sehr befahrenen Stellen des Ortes zusammenkommt. Nach der Sammelaktion erhielten alle Helfer Hot Dogs und Getränke sowie McDonalds-Gutscheine als kleines Dankeschön für den Einsatz.



Teilnehmer der Aktion Saubere Landschaft nach erfolgreicher Sammelaktion

18.03. und 25.03.2023, 9.00-13.00 Uhr, Tretbecken, Brenngutannahmen für das Osterfeuer

Die Brenngutannahme für das Osterfeuer erfolgte auf der Wiese am Tretbecken. Dank tatkräftiger Unterstützung durch die Soldatenkameradschaft konnte der Heimatverein wieder zwei Termine anbieten.

09.04.2024, ab 19 Uhr, Tretbecken, Osterfeuer Mit einem feierlichen Zug von der Kirche bis zum Tretbecken brachten Pastor Beule und die Kommunionkinder zusammen mit dem Musikverein und einigen Verner Bürgern das Licht der Osterkerze zum Osterfeuer. Unter der Aufsicht der Feuerwehr entzündet, brannte es schließlich bis in die Dunkelheit hinein. Alle Teilnehmer freuten sich bei Grillwürstchen und Getränken über die ausgelassene Stimmung. Dabei sorgte der Musikverein auch bei kaltem Wetter mit mehreren musikalischen Einlagen für

zusätzliche Unterhaltung.

23.05.2023, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Verne, Plattdeutsche Maiandacht mit anschließender Verlesung der Dorfchronik

Die plattdeutsche Maiandacht gehört schon seit Jahren zu den Traditionen des Heimatvereins. Anni Bolte und Franzis Schnieders gestalteten mit plattdeutschen Texten und Liedern die Andacht. Im Anschluss stellte Miriam Spenner als Ortschronistin die Dorfchronik 2022 vor. Dabei ging sie in ihrer Präsentation auf die Ereignisse des Dorfes und der Vereine ein und stellte dazu die wichtigsten Fakten und Bilder der Veranstaltungen vor. So konnten alle Teilnehmer noch einmal auf ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr 2022 zurückblicken.



Anni Bolte und Franzis Schnieders im Anschluss an die plattdeutsche Maiandacht

19.08.2023, ab 17.00 Uhr, Krautbundbinden

Alljährlich startete das Krautbundbinden um 10.00 Uhr ab dem Parkplatz Stukenberg. Alle Interessierten brachten Eimer und Gartenschere mit, um die Kräuter des traditionellen Krautbundes in der Verner Feldflur zu sammeln. Ab 17.00 Uhr konnte jeder Interessierte zusammen mit dem Verner Königspaar und Hofstaat im Garten des Pfarrheims selbst Krautbunde binden. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorstellung der einzelnen Kräuter sowie das Binden des großen Krautbundes für die Kirche. Ein gemütlicher Ausklang bei Kaltgetränken und Grillgut rundete die Veranstaltung ab.



Binden der kleinen Krautbunde mit dem Verner Königspaar und dem Hofstaat

08.09.2023, 20.00 Uhr, Open-Air-Kino

Ein besonderes Highlight war im Jahr 2023 das Open-Air-Kino der Stadt Salzkotten, das am 8. September an der Begegnungsstätte in Verne stattfand. Mit einbrechender Dunkelheit wurde dort der Kinofilm Manta, Manta (Teil 2) auf einer Großleinwand gezeigt. Passend dazu präsentierten sich drei alte Opel-Manta Modelle, standesgemäß gab es Manta-Platten als Verpflegung. Bei warmem und freundlichem Wetter konnten so rund 250 Gäste den Rückblick auf die 80er Jahre genießen.



Open-Air-Kino mit rund 250 Gästen bei bestem Wetter an der Begegnungsstätte

26.09.2023, 14.00 Uhr, Roderwerk, Schnatgang

Im September freute sich der Heimatverein auf den Schnatgang. Beim traditionellen Grenzgang haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Umgebung zu erkunden und dabei Geschichten und historische Hintergründe unter Anleitung des Ortsheimatpflegers zu erfahren. Gestartet wurde um 14.00 Uhr ab dem Roderwerk in Salzkotten. Der Abschluss mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken fand an Schäfermeyers Mühle statt.



Franz Vieth und Herbert Wienrank begrüßten die Teilnehmer des Schnatganges am Roderwerk

10.10.2023, Herbsttreffen der Vereine

Beim Herbsttreffen der Vereine stand wie in jedem Jahr zunächst die Sammlung aller Termine der Vereine für 2023 im Vordergrund, da sie wesentlicher Bestandteil des Verner Heimatkalenders sind. Zweiter wichtiger Punkt war die Gestaltung und Organisation des Adventsmarktes. Besonders neugierig bestaunten die Teilnehmer zum Ende der Veranstaltung den ersten Entwurf des geplanten Verner Wimmelbildes.



Vorstellung des ersten Entwurfes des Verner Wimmelbildes im Rahmen des Herbsttreffens

09.11.2023, Martinsumzug

Zusammen mit Pferd und St. Martin machten sich die Kinder des Kindergartens und der Grundschule auf den abendlichen Rundzug durch die Gemeinde. Den Abschluss des Zuges durch das Dorf bildete wieder die symbolische Mantelteilung und das Verteilen der Stutenkerle auf dem Schulhof der ehemaligen Don-Bosco-Schule. Schützen und Heimatverein sorgten für das leibliche Wohl mit Bratwürsten, Glühwein und Kinderpunsch.



Martinsumzug mit vielen kleinen und großen Teilnehmern

10.12.2023, ab 11.30 Uhr, Begegnungsstätte, Adventsmarkt

Das Hüttendorf rund um die Begegnungsstätte und in der Schützenscheune waren erneut der Standort für den Adventsmarkt. Für das leibliche Wohl sorgte mit einem Mittagstisch Udo Daldrup, ergänzt um die Stände mit Reibekuchen, Glühwein oder besonderen warmen, kalten oder alkoholischen Spezialitäten. Kfd und Caritas sorgten Nachmittag mit Kaffee. Kuchen und Waffeln für eine am gemütliche Weihnachtsstimmung in der Begegnungsstätte. Wer Weihnachtsgeschenke oder ein Erinnerungsstück vom Adventsmarkt mit nach Hause nehmen wollte, konnte nicht nur den bewährten Heimatkalender kaufen, sondern auch Selbstgebasteltes der Grundschüler. Selbstgenähtes und -gestricktes oder auch Honia Metallkunstwerke. Neu war der Verkauf von Tassen, Plakaten und vielen anderen Dingen, die das neue Verner Wimmelbild zeigen. Für Unterhaltung am Nachmittag sorgten Auftritte der Verner Jazztanzgruppen und des Musikverein Frohsinns. Den Höhepunkt bildete der Nikolaus, der mit einer Kutsche vor der Begegnungsstätte vorfuhr. Hier verteilte er rund 250 Nikolaustüten. Alles in allem sorgte die gemütliche und ausgelassene Stimmung für einen vollen Erfolg.



In jeder Hütte des Adventsmarktes wurden viele interessante Angebote zum Essen oder auch für Deko-Zwecke präsentiert

Quelle: Jahresbericht 2023 des Heimatvereins Verne

kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne



Gründungsjahr: 1954

Mitgliederzahl zum Stichtag 31.12.2023: 316

6. Januar

am 6. Januar haben wir nach einer kleinen Andacht zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim geladen. Im weihnachtlich geschmückten Pfarrheim konnten wir 44 Frauen begrüßen, die sich über ein paar gemütliche Stunden freuten. Highlight

war ein Film von Fabian Franke über das kfd Jubiläums von vor 20 Jahren.

14. Januar

Ausflug der Helferinnen zum Kartoffelhaus nach Thüle.

18. Januar

Zur ewigen Anbetung haben wir eine Betstunde abgehalten. Leider war die Resonanz mit 10 Teilnehmern sehr gering.

3. Februar

Das erste Highlight des Jahres war unser Cocktailkurs im Bambi in Paderborn. Wir konnten 28 Frauen begrüßen. Im Bambi wurden wir in die Geheimnisse des Cocktail mixens eingeweiht.

5. Februar

Generalversammlung.

Wilma Nolte als Teamsprecherin begrüßte unsere Ehrenvorsitzende Mariethes Willam und unseren Präses Martin Beisler, außerdem Marianne Flottmeier vom Diozösanverband.

Nach der Begrüßung gab es für die 44 Gäste Gelegenheit Kaffee und Kuchen zu genießen.

Danach verlas Maria Taschinski den Kassenbericht, der von Manuela Neukirch und Jutta Schnieders zuvor geprüft worden war. Beide beantragten die Entlastung des Vorstandes, die auch einstimmig ausgesprochen wurde. Da Manuela Neukirch nach zweijähriger Tätigkeit als Prüferin ausscheidet, wurde Silke Schäfers neu gewählt.

Der nächste Programmpunkt war das Verlesen der Chronik, die ebenfalls von Maria Taschinski erstellt und vorgetragen wurde.

- 4. Programmpunkt war die Ehrung der Jubilare:
 - Für 25 Jahre: Sonja Bolte, Marion Deppe, Birgit Kamp, Christa Leutnant, Wilma Nolte, Christine Raschper, Annelie Schrewe, Marion Sonnenberg, Barbara Spenner, Ingrid Sprink, Anette Stute, Petra Thiele wurden mit einer Rose und einer Urkunde geehrt.
 - Für 40 Jahre: Monika Nolte, Margarethe Pütter und Elfriede Vieth erhielten ebenfalls eine Urkunde und einer Anturie.

 Für 50 Jahre: Anneliese Bürger, Erika Naber, Mechthild Neukirch, Marianne Nölkensmeier, Elisabeth Sprink, Gertrud Struck, Annemarie Stukenberg, Marie-Theres Willam bekamen eine Urkunde und einen schönen Frühlingsstrauß.



Ein neues Mitglied können wir begrüßen: Renate Schnitzmeier

Nach unserem Aufruf, den wir im Dezember gestartet haben, können wir nun zwei neue Helferinnen begrüßen: Christine Raschper und Rita Lindenblatt

Anschließend erläuterte Marianne Flottmeier die Gründe des Bundesverbandes den Jahresbeitrag im Jahr 2024 um10,- € anzuheben.

24. Februar

Kreuzweg beten in Salzkotten. Getroffen haben wir uns um 14:00 Uhr vor der St. Johanneskirche in Salzkotten. Pastor Beisler gab uns einen Überblick über die durchgeführte Renovierung. Anschließend beteten wir gemeinsam den Kreuzweg. Zum Abschluss gab es Kaffee und Kuchen im Ratscafe.

22. April

Anlässlich der Firmung nahmen wir mit unserer Fahne an der Begrüßung des Bischofs und der anschließenden Messe teil.

Mai

Ab diesem Jahr fanden nur noch 2 Prozessionen zum Brünnenken statt. Wir haben beide Male mit unserer Fahne teilgenommen. Am 2. Prozessionstag haben wir die Pilgerbewirtung übernommen. Drei Mal gestalteten wir, jeweils dienstags, eine Maiandacht.



5. Juni

Die Frauenkirche des Bezirks wurde in diesem Jahr von der kfd- St. Marien organisiert. Sie fand an der Feuerwache in Salzkotten mit einem Wortgottesdienst statt. Anschließend konnte man die unterschiedlichsten Fahrzeuge der Feuerwehr besichtigen, wobei die Auffahrt mit der hohen Drehleiter den sprichwörtlichen Höhepunkt darstellte.

08. Juni

Auch bei der Fronleichnamsprozession gab es eine Änderung. Es gab keine große, sondern lediglich eine kleine Prozession rund um die Kirche. Wir haben daran mit unserer Fahne teilgenommen.

26. Juni

Zum Anlass der letzten Helferinnenrunde vor der Sommerpause sind wir nach Salzkotten zum Eis essen gefahren.

30. Juni

Zu Mariä Heimsuchung haben wir wieder zur Messe am Brünnenken mit anschließender Lichterprozession geladen. Die Messe wurde von Pastor Beule zelebriert. Nach der Prozession zur Kirche mit Segen vor dem Marienaltar haben unsere Helferinnen für alle einen kleinen Imbiss vorbereitet.

02. August

Zum Anlass des Jubiläums des Schützenvereins haben wir uns entschlossen ein Kinderschützenfest zu organisieren. Angemeldet haben sich über 100 Kinder mit Eltern.

Parcour mit Dosenbwerfen, Enten angeln und einem Wurfspiel Die Kinder konnten Punkte sammeln und sich so zum eigentlichen Vogelschießen qualifizieren. Den Vogel, ausgeliehen von den Schützen aus Mettinghausen, holte schließlich Antonia Holtgrewe von der Stange, sie erkohr sich Karla Wester-Tewes zur Königin. Der stolze Kindergartenkönig wurde Ben Isekenmeier, der sich als Königin Thea Schäfers auserkohr. Als besondere Gäste konnten wir das Königspaar Steffens, den Oberst Dirk Schmidt und Ortsvorsteher Michael Bolte begrüßen. Auch der Musikverein ließ es sich nicht nehmen zu einem kleinen Schützenumzug aufzuspielen.

Unser Dank gilt allen Helfern.

Unerwähnt wollen wir auch den Tornado nicht lassen, der an diesem Tag über Verne gezogen ist. Dieser ist zum großen Glück nicht über den Schützenplatz sondern an der Heder entlang gezogen.



16. September

Unter dem Motto "kfd-querbeet" hat der kfd-Diozösanverband Paderborn zum Frauentag auf das Gelände der Landesgartenschau in Höxter geladen. Diesem Aufruf folgten ca 2000 Frauen, der Bezirk Salzkotten war mit 2 Bussen angereist.

23. Oktober

Heute haben wir den Kurs "Erste Hilfe Kurs am Säugling und Kleinkind" angeboten. Als Referentin konnten wir Frau Müller vom Betrieblichen Notfallmangement, Paderborn gewinnen. Angemeldet waren 10 Personen.

02. Dezember

Die diesjährige Adventsfahrt führte uns nach Hattingen. Die wunderschöne Fachwerk-Altstadt hat mit ihrer romantischen Dekoration alle verzaubert. Gestartet

sind wir um 13:30 Uhr mit 34 Frauen und das erste Mal seit Langem wieder, mit Böddeker-Reisen. Dann konnten alle die unterschiedlichen kleinen Märkte und Geschäfte in Hattingen erkunden.

10. Dezember

Den Adventsmarkt am 2. Advent hat der Heimatverein wieder rund um die Begegnungsstätte organisiert. Wir haben, wie immer, die Cafeteria übernommen. Nach einem Aufruf konnten wir 25 Torten und Kuchen entgegennehmen. Vielen Dank noch einmal an alle Bäckerinnen. Nach Abzug der Unkosten konnten wir dem Heimatverein 500,- € übergeben. Der gesamte Erlös wird aufgeteilt, ein Teil bekommt der Kindergarten Bartholomäus um ein Musikprojekt weiter anbieten zu können und der andere Teil geht noch einmal in die Anschaffung der neuen Bühne für die Sporthalle.

28. Dezember

Zum Jahresabschluss haben wir Helferinnen uns in gemütlicher Runde getroffen.

Wie in den letzten Jahren konnten wir auch in diesem Jahr an jedem ersten Freitag im Monat, außer während der Sommerpause, eine Messe mit anschließendem Frühstück anbieten. Der besondere Dank gilt hierbei Annette Böse, Brigitte Thiemann und Marietheres Willam, die dieses Frühstück jedes Mal vorbereiten.

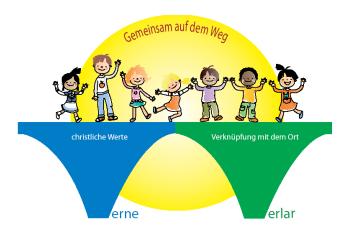
Gratulieren konnten wir in diesem Jahr folgenden Vereinen: am 30.04.23 der Kfd-Verlar zum 100 jährigen Bestehen am 07.08.23 dem Schützenverein zum 275 jährigen Jubiläum am 15.09.23 der Soldatenkameradschaft anlässlich des 140 jährigen Bestehens am 15.10.23 der Tambourkorps zum 95 jährigen Bestehen Allen überbrachten stellvertretend Wilma Nolte und Maria Taschinski unsere Glückwünsche

Statistik:	Mitgliederzahl:	316
	Austritte:	11

Eintritte:	2	
Verstorben:	7	
Theresia Wiedeking		03.03.23
Marianne Langner		18.03.23
Rita Berensmeier		08.04.23
Marlies Wilper		20.08.23
Elisabeth Schäfers		25.10.23
Katharina Thiele		01.12.23
Margot Möbus		19.12.23

Quelle: Formloser Bericht der kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne

Kath. Grundschule Verne-Verlar am Hauptstandort Verne



Schülerzahlen Anfang Schuljahr 2023/24:

75 Schüler/Schülerinnen davon 36 Mädchen und 39 Jungen

Lehrkräfte:

Frau Stamm Schulleitung Frau Sznerski Klasse 1 Frau Gabriel Klasse 2 Frau Lünne Klasse 3 Frau Solzbach Klasse 4

Übergänge zu weiterführenden Schulen:

13 Schüler/innen verließen unsere Schule zu den weiterführenden Schulen

Lernanfänger 2023:

19 Kinder

<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung</u>
20.01.2023	Halbjahreszeugnisse für die Klassen 3 + 4
16.02.2023	Karneval in den Klassen Jedes Kind darf verkleidet zur Schule kommen. In der ersten Stunde werden in den Klassen Spiele gespielt. Anschließend findet in der Turnhalle eine kleine Karnevalsfeier mit Polonaise statt.
17.02.2023 20.02.2023	Beweglicher Ferientag Beweglicher Ferientag
16.03.2023	Saubere Landschaft Schüler und Schülerinnen unserer Grundschule beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion des Heimatvereins.
03.04. – 15.04.2023	Osterferien
26.04 27.04.2023	Tag der Zahngesundheit
18.05.2023	Erstkommunion in Verne
19.05.2023	Beweglicher Ferientag
14.05. – 03.06.2023	Teilnahme am Stadtradeln
12. – 14.06.2023	Fahrt zur Jugendherberge Möhnesee Klassen 3a und 4a

09.06.2023 Bundesjugendspiele und Tag des Sportabzeichens

In Kooperation mit dem Sportverein führt die Grundschule mit ihren Schülern die Bundesjugendspiele und den Tag des Sportabzeichens

durch.

21.06.2023

Zeugnisse

22.06. - 04.08.2023

Sommerferien

08.08.2023 Einschulung am Standort Verne

Um 09.30 Uhr beginnt der Segnungsgottesdienst in der Kirche. Ab 10 Uhr findet eine Einschulungsfeier in der Grundschule statt. Hier werden die neuen Erstklässler und die Gäste von der Schulleiterin Frau Stamm begrüßt. Anschließend führen die Kinder der Klasse 2 unter der Leitung von Frau Lünne ein Theaterstück auf. Während die Erstklässler mit Frau Sznerski in ihrem Klassenraum sind, verwöhnt der

Förderverein die Gäste.

14.09.2023 Radfahrtraining

Auch in diesem Jahr trainieren die Kinder der 4. Klasse den

verkehrssicheren Umgang mit dem Fahrrad mit anschließender Prüfung.

26.09.2023 Waldjugendspiele

Die Schüler/-innen der Klasse 4 nehmen mit Frau Sznerski an den

Waldjugendspielen teil.

09.11.2023 Martinsumzug

Die Grundschule und der Kindergarten organisieren unter Mithilfe der ansässigen Vereine den Martinsumzug. Im Anschluss an den Umzug

folgt das Martinsspiel auf dem Hof der Don-Bosco-Schule.

04.12.2023 Ausflug zur Paderhalle

In diesem Jahr wird "Aladin" von der Kolpingfamilie aufgeführt.

10.12.2023 Adventsbasar

Der Nikolaus wird an der Begegnungsstätte von Kindern

mit einer Darbietung begrüßt. Die SchülerInnen

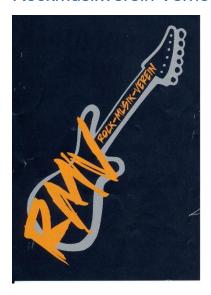
verkaufen Kleinigkeiten.

19.12.2023 Wortgottesdienst Klassen 1 - 4

21.12. - 05.01.2024 Weihnachtsferien

Quelle: Schulchronik der Kath. Grundschule Verne-Verlar

Rockmusikverein Verne



Irische und schottische Musik in Verne

VERNE (WV). Neue Wege geht der Rockmusikverein Verne am Samstag, 18. März. Erstmals wird irische und schottische Musik präsentiert. Einlass zu der ausverkauften Veranstaltung ist um 19.30 Uhr in der Rockscheune Verne, Langenhagen 31. Der Rockmusikverein weist ausdrücklich darauf hin, dass es keine Abendkasse geben wird, da auch keine Restkarten oder zurückgegebene Karten ver-

fügbar sind. Den Auftakt machen "In Search of a Rose". Im Verlaufe des Abends ebenfalls dabei sind die West Highlanders Pipes and Drums, die bereits beim Rock in den Mai 2022 am Verner Sportplatz für Furore sorgten. Die Abrocker des Abends sind dann Begbies's Pint, die für beste Laune mit Pub-Atmosphäre sorgen. Weitere Informationen gibt es unter www.rockmusikverein.de.

Westfalen-Blatt vom 16.03.2023

Drei Bands sind am Samstag bei Rocknacht in Verne am Start

Handgemachte Musik voller Energie

VERNE (WV). Zur Rocknacht mann Ralf Hagemeier bringt lädt der Rockmusikverein handgemachte Musik mit pu-Verne am Samstag, 21. Oktober, ein. Los geht es um 20 Uhr in der Rockscheune, Langenhagen 31.

"Dinner for you" und "Holy River" erfolgreich unterwegs war. Gut 30 Jahre später spielt sie in der Originalbesetzung von damals (Gesang: Heinz Kamp, Gitarre: Peter Scholle, Keyboards: Ludwig Zinselmeier, Bass: Hannes Auffenmeyer) noch einmal die alten Anschließend spielt die "What's Up Band" Rockklassikern der vergangenen Jahrrin Heike Bailey und Front- www.rockmusikverein.de.

rer Energie auf die Bühne.

Topact des Abends ist dann "Kaiser Franz & Hofkapelle" aus Recklinghausen. Mit sei-Den Auftakt macht "Cheerio nem aktuellen Album "Alles Miss Sophie", eine Band, die auf Anfang" befindet sich der in den 1990er Jahren mit den Kaiser zurzeit auf Tour. Nach Songs ihrer beiden Alben royaler Manier herrschaftlich durchquert der aus dem Ruhrgebiet stammende Singer/Songwriter die Musiklandschaft mit seiner ungeschliffenen deutschsprachigen Rockmusik, mal laut, mal leise.

Tickets gibt es im Vorverkauf berg, Drums: Uwe Schier- für 12 Euro beim Rockmusikverein, bei der Tankstelle Rocksongs mit neuer Energie. Halfmann in Verne, in Ingos die Naturkostladen in Hövelhof und an der Abendkasse (sofern noch verfügbar) für 15 zehnte. Die Band um Sänge- Euro. Weitere Informationen:



Die "What's Up Band" tritt am Samstag bei der Rocknacht in Verne auf.

Foto: Rocknacht

Westfalen-Blatt vom 19.10.2023

Burden of Grief spielt in der Rockscheune Verne

Kracher zum Jahresabschluss

einem Release-Wochenende.

nik Hellmuth (Gitarre) und zine sichern. Manuel Lüke (Schlagzeug), konzentrieren, ihre Stärken Lippstädter

Platz im "Metal-Hammer" neuen Bandmitglieder Domi- Platz im Sonic Seducer Maga-

Neben alten Songs wird es erscheint am 24. November in der Rockscheune auch viel das neue Album "Destination neues Material zu hören ge-Dystopia". "Burden of Grief ben. Mit dabei sein werden haben es geschafft, sich auf die Death-Metaller und Lab-Death/Thrash Abendkasse.

VERNE (WV). Einen besonde- zu bündeln und sie in zehn Metal Band Final Error. ren Kracher zum Jahresende Stücke zu packen, die vor Schlagzeuger Manuel Lüke bietet der Rockmusikverein: Energie", meint der Rockmu- kommentiert: "Wir freuen Am Samstag, 25. November, sikverein Verne. Auch die bis- uns nach der harten und gastiert die Band Burden of her veröffentlichen Kritiken kreativen Studioarbeit natür-Grief in der Rockscheune Ver- ließen sich durchaus sehen. lich sehr über diese Veröffentne. Die Musiker feiern ihr So konnten sich die War- lichung und besonders auf Studio-Album mit burger Jungs den vierten das Release-Wochenende, damit wir unseren Fans die neu-Verstärkt durch die beiden Soundcheck und den zweiten en Songs endlich live präsentieren können." Los geht es am um 20 Uhr. Tickets gibt es für 12 Euro im Vorverkauf bei Tankstelle Halfmann in Verne, online über die Homepage des Rockmusikvereins (www.rockmusikverein.de) ihre jahrelange Erfahrung zu le-Kollegen Apohis und die oder für 15 Euro an der

Westfalen-Blatt vom 24.11.2023

SC Rot-Weiß Verne 1920 e.V.



Gründungsjahr: 1920 (als JJK Verne)

Mitgliederzahl zum 01.01.2023: 921

Eintritte 2023: 85

Austritte 2023: 55 (inkl. Verstorbene)

Mitgliederzahl 01.01.2024: 951

Fangen wir bei den ganz Kleinen an: Im letzten Jahr hat mit dem so genannten "**Krabbelturnen**" ein neues Angebot einen Platz in der Verner Turnhalle gefunden. Jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr krabbeln und laufen die allerkleinsten Sportler des Vereins im Alter von 10 Monaten bis ca. 2,5 Jahren durch die heimische Halle.

Sind die Kleinen etwas älter, bietet sich der nahtlose Übergang zum **Eltern-Kind-Turnen** bei den Turnmäusen und Turnfüchsen an. Dort können von 15-16 bzw. 16-17 Uhr Kinder im Alter bis ca. 4 Jahren mit Ihren Eltern oder Großeltern verschiedene Bewegungserfahrungen sammeln und zusammen spielen und singen.

Weiterhin fester Bestandteil des Sportangebots bei Rot-Weiß sind die **Fitnessstunden** jeden Dienstag und Mittwoch von 19-20 Uhr unter der Leitung von Monika Schnieders. Das Angebot richtet sich an Damen jeglichen Alters- und Fitnessstandes.

Und auch der **Seniorensport** am Dienstag, bestehend aus ca. 15 Teilnehmerinnen einem Teilnehmer, ist seit Jahren im Verein etabliert.

Großer Beliebtheit erfreut sich weiterhin das **Tabata-Training** von Verena Krick in der Sporthalle. Durchschnittlich 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen an dem Intervalltraining montags zwischen von 18-00 Uhr teil. Wer seine Ausdauer, Fettverbrennung und Kraft-Ausdauerkondition steigern möchte, darf gerne mal reinschnuppern.

Für die Kids im Grundschulalter wird jeden Mittwoch von 15:30 – 17:30 das Programm "**Fun4Kids**" angeboten. Die Übungsleiterin Kristina Tsyhykal bringt in der ersten Stunde die Kids der ersten und zweiten Klasse zum Schwitzen, in der zweiten Stunde sind die Kinder der dritten und vierten Klasse dran.

Außer der Reihe konnte im Oktober in Kooperation mit der VHS und dem Förderverein der Grundschule ein **Selbstverteidigungskurs** für Grundschüler der Klassen 3 und 4 angeboten werden.

Auch **Jazzdance** befindet sich weiterhin im Angebot für unsere jüngeren Vereinsmitglieder.

So treffen sich beispielsweise jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr ca. 15 Mädchen im Altern von 5 bis 7 zum Tanzen unter der Leitung von Jule Baumhöfer und Natalie Bernard.

Die **Radfahr- und Wandergruppe** ist auch weiterhin fleißig unterwegs. Durchschnittlich 10 -20 Damen und Herren nehmen an den Touren teil, welche beispielsweise zum Lippesee, nach Bad Westernkotten oder zum Kapellenhof Etteln führen.

Beim **Badminton** gibt es weiterhin 2 Angebote: Zum einen das Angebot für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren jeden Mittwoch um 19 Uhr, welches ca. 15 – 25 Mädels und Jungs wahrnehmen.

Außerdem trainiert jeden Mittwoch von 20 - 22 Uhr die gemischte Hobbymannschaft für alle ab 15 Jahren unter der Leitung von Heike Baumhöfer und Frank Thienel.

Nun zum Fußball und da zunächst zu du denen, ohne die beim Fußball fast Garnichts laufen würde: Die **Schiedsrichter**. Aktuell können wir mit Philipp Hertrich, David Salmen, Josef Spenner und Simon Stute vier Schiedsrichter vorweisen, wobei Simon mit der Westfalenliga aktuell am höchsten pfeifen darf.

Erfreulicherweise haben sich mit Dennis Crook vom Tus Sennelager kommend und mit Paul und Lionel Stachowiak drei weitere Schiedsrichter im neuen Jahr dem Verein angeschlossen.

Zudem ist noch Josef Schüttemeier als Schiedsrichterbegleiter und Spielbeobachter tätig.

Im Bereich **Jugendfußball** haben wir zurzeit eine Minikicker-Mannschaft, eine F- und eine E-Jugend unter Rot-Weiß Verne laufen, welche alle drei am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen.

Von der D-Jugend bis zur A-Jugend sind im Jugendbereich für alle Altersklassen, wie seit einigen Jahren bereits Usus, Spielgemeinschaften mit den Nachbardörfern Holsen, Mantinghausen und Verlar erforderlich, um einen geregelten Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga hoffte man bei der **Ersten Mannschaf**t, die Saison 22/23 ohne Abstiegssorgen bestreiten zu können und sich in der eingleisigen A-Liga Paderborn etablieren zu können. Nach 9 Niederlagen in Folge war das Ziel zu Beginn der Rückrunde jedoch stark gefährdet und so sah man sich gezwungen, einen Wechsel auf der Trainerposition vorzunehmen, sodass Ende Februar Andreas Nölkensmeier das sinkende Schiff übernahm. Der Wechsel machte sich bezahlt, sodass man die Saison auf dem 7. Tabellenplatz beendete. Zudem konnte sich Jonathan Salmen mit 34 Saisontoren die Torjägerkanone der A-Liga sichern.

Zur Saison 23/34 übernahm Daniel Baumann als Coach der Ersten mit Philip Hertrich als seinen Co. Direkt zu Beginn der Saison konnte der Stadtmeistertitel errungen werden, aktuell steht man auf Platz 11 in der Liga.

Nach den guten Ergebnissen der Vorjahre liefe die Saison 22/23 für unsere **Zweite Mannschaft** eher durchschnittlich. Nach dem Abgang einiger Leistungsträger zu den Alten Herren zu Saisonbeginn und dem Aufrücken einiger Leistungsträger zur Ersten Mannschaft zu Beginn der Rückrunde, stand am Ende ein 7. Tabellenplatz zu gute.

In der aktuellen Spielzeit liegt man auf einem guten vierten Platz mit einem Punkt hinter dem Tabellenführer, somit ist noch alles möglich.

Abseits des Platzes wurden zwei Highlights durch ZWO auf die Beine gestellt: Zum ersten Mal nach 3-jähriger Corona-Pause fand das legendäre Hallenturnier für Reservemannschaften im Januar wieder statt. Und im Sommer wurde mit dem 2. Hesse-Schäfers-Kleinfeldturnier mit 32 Herren- und Damenteams auf der heimischen Sportanlage nachgelegt.



16. & 17.06.2023: **Hesse & Schäfers-Kleinfeldturnier** mit 16 Herren-Reservemannschaften und 16 Damenmannschaften auf dem Verner Sportplatz

Erfolge gibt es von den **Alten Herren** zu melden. Nachdem im Mai und Anfang September zwei Freundschaftsspiele durchgeführt werden konnten, stand Mitte September die Stadtmeisterschaft auf dem Kleinspielfeld in Tudorf auf dem Programm, wobei man sich nach 5 ungeschlagenen Spielen den Titel holen konnte. Seitdem verzichtet man auf Testspiele und es wird nur noch trainiert, um in diesem Jahr den Titel verteidigen zu können.

Ein fester Bestandteil der Fußballabteilung sind auch die **Walking-Footballer**. Die Gruppe treffen sich regelmäßig donnerstags um 09:00 Uhr zum Gehfußball in der Halle oder auf dem Platz.

Der Erfolg beim Paderborner Walking Football Turnier aus dem Vorjahr konnte im Jahr 2023 leider nicht wiederholt werden, nachdem man im Spiel um Platz 3 gegen Borussia Dortmund unterlag.

Apropos Borussia Dortmund: Mit Uli Feindor und Wolfgang Spenner unterstützen zwei Verner Spieler auch regelmäßig die Dortmunder Walking-Football-Mannschaft bei Ihren Spielen und Turnieren. Und Wolfgang durfte im vergangenen Jahr sogar mit dem BVB an einem Turnier in Madrid teilnehmen, bei dem die Gegner beispielsweise Benfica Lissabon, Getafe oder Glasgow Rangers hießen.

Auch die **Sportabzeichenabnahme** wird in Verne weiterhin gepflegt: Im Jahr 2023 konnten insgesamt 73 Abzeichen abgenommen werden. Bei Interesse oder falls Fragen bestehen zum Sportabzeichen könnt ihr euch gerne an den Vorstand wenden oder direkt an sportabzeichen@rot-weiss-verne.de.

Beim **Volleyball** wird seit 2021 mit einem Hobby-Mixed-Team am Spielbetrieb der Hobbyliga teilgenommen. Trainiert wird freitags ab 19 Uhr.

Und auch das Mädchen-Team trainiert weiterhin dienstags von 19 bis 20:15 Uhr in der Turnhalle. Aktuell sind 8 Mädels im Altern von 13-14 Jahren Teil der Truppe.

Gespielt wird in der Halle oder bei gutem Wetter auf der Beachanlage.

Abschließend bleibt wie immer noch zu sagen: für alle Kurse, Gruppen und Mannschaften gilt: Neuzugänge und Interessierte sind gerne gesehen. Auch ein Reinschnuppern ist in den meisten Fällen problemlos möglich. Die Übungsleiter und die Mitglieder des Vorstandes können gerne angesprochen werden.



22. - 24.06.2023: Kastes Fußballschule in Verne

Quelle: Bericht des SC Rot-Weiß Verne 1920 e.V.

Schiessgruppe Verne





Der damalige Oberst und Kreisschützenoberst, Heinrich Wilper, hat im Jahre 1965 den Vorschlag gemacht eine Schießgruppe zu gründen. Heinz Peitzmeier wurde zum 1. Schießmeister gewählt. Es gab damals schon 21 Schützen in der Schießgruppe.

In der Gaststätte Stukenberg wurde ein Schießstand mit 4 Bahnen errichtet. Hierbei wurden im Saal Veränderungen vorgenommen, man konnte mit Hilfe einer Seilwinde eine angefertigte Stahlplatte hochziehen. Die Anlage ging lang über den Dachboden des Saales.

Im Jahre 1967 entschloss am sich an den Rundenwettkämpfen mit 2 Mannschaften teilzunehmen.

Im Jahre 1984 wurde in der Gaststätte Nölkensmeier ein neuer Schießstand mit 8 Bahnen errichten. Auch unsere Jungschützen hatten somit die Möglichkeit in Ruhe zu Trainieren.

Im Jahr 1986 wurde die ehemalige Wachstube als Aufenthaltsraum dazu genommen.

1985 übernahm Hermann Iseken als 2. Schießmeister den Posten von Heinz Peitzmeier. Ebenfalls wurde 1985 die erste Damenmannschaft angemeldet. Damals starteten 6 Damen in der Damenklasse.

Im Jahr 1992 konnten wir unser 25-jähriges Jubiläum feiern und es wurde eine Elektrische-Scheibentransportanlagen angeschafft.

Im Jahre 1993 übernahm Josef Isekenmeier die Leitung als 3. Schießmeister.

Im Jahr 2004 wurde durch eine Spende vom Heimatvereinsvorsitzenden Thomas Sprehe eine Luftpistole für die Schießgruppe gesponsert, und so entstand recht schnell eine Mannschaft mit 6 Schützen.

Im Jahre 2005 wurden in Eigenleistung einige Umbaumaßnamen zur Vergrößerung des Aufenthaltsraumes durchgeführt.

2007 feierte die Schießgruppe ihr 40-jähriges Bestehen und richtete am 31.03 die Bezirksmeisterschaften Büren auf der Schießanlage aus.

Bereits im Jahr 2009 wurde ein weiterer Umbau der Schießräume in Angriff genommen. Nach kurzer Bauzeit wurde ein Raum zur Auswertung der Wettkämpfe fertig gestellt.

Im Jahre 2011 übernahm Robert Lohkemper als 4. Schießmeister die Leitung der Schießgruppe.

2012 ist die angrenzende Gaststätte Ozan ehemals Nölkensmeier durch einen Brandanschlag ausgebrannt, so das zunächst durch erhebliche Einschränkungen der Schießbetrieb im angrenzenden Teil weitergeführt werden konnte.

2015 übernahm Bauunternehmer Josef Thiele die ausgebrannte Gaststätte und die Schießgruppe wurde in die Don-Bosco-Schule ausgesiedelt. Durch Tatkräftigen Einsatz konnten drei Klassenräume zu einer Provisorischen 5 Stände Schießbahn umgestaltet werden.

Im Jahr 2017 konnten wir mit Ausrichtung der 1.Mai Feierlichkeiten das 75 Jährige Bestehen der Schießgruppe feiern. In diesem Jahr konnten wir auch durch den Neubau der Begegnungsstätte unsere Schießgruppe mit 8 Elektronischen Schießständen ausstatten.

Im Jahr 2019 übernahm Karsten Steffensmeier als 5. Schießmeister die Schießgruppe.

2022 Wurde eine Schießbahn durch den Einbau einer Lichtpunktanlage erweitert.

Die Schießgruppe besteht zurzeit aus 11 Mannschaften mit 48 aktiven Schützen, die in den verschiedenen Leistungsklassen ihr Bestes geben.

Quelle: Chronik der der Schießgruppe Verne

Soldatenkameradschaft Verne 1883 e. V.





Mitglieder zum 31.12.2022: 168

Austritte 1
verstorbene Kameraden 1
Eintritte 12

Mitglieder zum 31.12.2023: 178

Am 15. Januar fand der **Neujahrsempfang in Fürstenberg** statt. Mehre Kameraden nahmen daran teil.

Die **Generalversammlung** fand am 4. März im Jägerhof statt. Die 34 anwesenden Kameraden und Kameradinnen wählten Christopher Gückel erneut zum Geschäftsführer und bestätigten Alexander Assler in seinem Amt als Kommandeur. Weitere Einzelheiten sind hier dem Protokoll der Generalversammlung 2023 zu entnehmen.

Am 20. Mai richtete die Kameradschaft das **Bezirksverbandsschießen** auf dem Verner Schießstand aus. Die Kameraden aus Thüle konnten, gefolgt von Verne und Weine, die Mannschaftswertung für sich entscheiden. Bester Einzelschütze wurde unser Kamerad Steffen Sausner. Ein besonderer Dank gilt unseren Kameraden Karsten Steffensmeier und Mario Neumann, welche die Schießaufsicht übernahmen.

Der **O-Marsch** fand am 17. Juni statt. Wir konnten 12 Mannschaften zu der Wanderung mit spannenden Spielstationen begrüßen. Durchsetzen konnten sich am Ende unsere Freunde von der Kameradschaft Thüle. Beste Damen wurde das Team "ohne Uschi".









Eine Woche später nahm die Kameradschaft am Pättchenmarsch der Boker Reservistenkameradschaft teil.

Am 1. Juli richtete die 203 Augustdorf das **Gästeschießen** aus. Neben weiteren Teilnehmern aus Verne waren dort auch Kameraden vertreten.

Am 7. Juli richtete die Kameradschaft Fürstenberg ihr jährliches **Vergleichsschießen** aus. Geschossen wird dabei mit Kleinkaliber sitzend und liegend. Leider konnten wir den Titel aus dem letzten Jahr nicht verteidigen und mussten und mit dem guten 3. Platz zufriedengeben.

Das **Kameradschaftsfest** unserer Delbrücker Freunde fand am 16. Juli statt. Nach der Messe und der Ehrenmalfeier wurde ein reichhaltiges Frühstück in der Statthalle eingenommen. Den Höhepunkt stellte wieder das Keilerwerfen am Nachmittag dar. Hier konnte unser Kamerad Karl-Heinz Beyer den Titel erlangen. Dazu nochmals Herzlichen Glückwunsch.

Vom Freitag dem 04. bis Montag den 7. August war 275-jähriges **Jubelschützenfest** in **Verne**. Mannstark traten wir an allen vier Tagen dazu an.

Die Kameraden aus Iggenhausen feierten am 25. August ihr Kameradschaftsfest. Mit einer Abordnung nahmen wir am Ausmarsch mit anschließender Party im Zelt teil.

Mitte September war es endlich soweit. Am 15. und 16. September richteten wir im Zuge unseres 140-jährigen Jubiläums das **Bezirksverbandsfest** aus. Am Freitag richteten wir einen offenen Dorfabend mit dem Shanty-Kor aus Geseke aus. In diesem Zuge wurden die Kameraden Hubert Becker für 40 Jahre und Ulli Gustke für 25 Jahre nachträglich geehrt. Mit der Verdienstspange in Gold wurden Tino Mieseler und Rainer Strake ausgezeichnet. Mit dem Orden für besondere Verdienste in Silber sind Natascha Assler, Michael Bussmann und Klaus-Dieter Gückel geehrt worden.



Am Samstag konnten wir dann ca. 360 Gäste bei bestem Wetter an der Begegnungsstätte zum Verbandsfest begrüßen. Nach den Festansprachen und der Standartenübergabe folgte der Festumzug unter musikalischer Begleitung durch den Musikverein Frohsinn und dem Tambourkorps Verne. Die Verleihung der Verbandsorden wurde auf Grund der warmen Witterung im Anschluss in der Mehrzweckhalle durchgeführt. Aus Verne wurden Jens Freise mit dem Verbandsorden

Stufe 1 ausgezeichnet. Stufe 2 erhielten Reinhard Oestreich, Toni Wienrank, Claus Petzold und Alex Assler. Eine besondere Ehre erhielt Fritz Vogt, er wurde mit dem Verbandsorden Stufe 3 ausgezeichnet.

Den Krönenden Abschluss stellte abends der Große Zapfenstreich mit Fahnen- und Fackeleinmarsch an der Begegnungsstätte dar.









An den **Dorfmeisterschaften** der Schießgruppe nahm die Kameradschaft am 27. und 28. Oktober mit zwei Mannschaften teil. Hier konnten wir die Plätze 6 und 4 belegen.

Am 29. Oktober stellte die Kameradschaft die Räumlichkeiten und die Bewirtung für das **Oberistentreffen** des Bezirksverbands in der Dorfstube zur Verfügung.

Alle Helfer, welche die Kameradschaft im Jahr 2023 unterstützt haben, wurden am 31. Oktober zu einem **Helferfest** in die Begegnungsstätte eingeladen. Bei Brutzelfleisch, Salaten und einigen Kaltgetränken herrschte eine ausgelassene Stimmung.

Am 05. November richtete die Kameradschaft den **Bezirksverbandstag** im Jägerhof aus. Besonders zu erwähnen ist, dass mit der Kameradschaft Vosswinkel eine weitere Kameradschaft unserem Bezirk beigetreten ist.

Mit einer Abordnung nahmen wir am 17. November neben der Schützenbruderschaft am Treffen mit unserer Patenkompanie in der Dorfstube teil.

Am 19. November richteten wir die Feierlichkeiten zum **Volkstrauertag** in Verne aus. Gemeinsam mit dem Schützenverein, dem Tambourcorbs, dem Musikverein Frohsinn und einer Abordnung unserer Patenkompanie aus Augustdorf haben wir im Anschluss an die Messe die Kranzniederlegung am Ehrenmal begangen. Als Ausrichter des Verbandsfests und damit Mitveranstalter der zentralen Gedenkfeier des Kreises, fuhren wir am Nachmittag mannstark, gemeinsam mit der Schützenbruderschaft, per Bus nach Böddeken.

Das traditionelle **Adventskaffeetrinken** richteten wir am 17. Dezember im Jägerhof aus. Ein besonderer Dank gilt hier Fabian Franke, der uns den Film zum Verbandsfest 2008 präsentierte.

Den Jahresabschluss haben wir am 29.12. mit der **Winterwanderung** begangen. Mit ca. 30 Personen sind wir vom Treffpunkt in Richtung Berglar gewandert. Auf Grund des einsetzenden Regens, sind die Teilnehmenden nach gut 2 Km mit Autos zum Zwischenstopp gebracht worden. Ein besonderer Dank gilt hier Firma Kuhlmann, welche uns einen spannenden Einblick in Ihre Werkstatt gaben. Der Ausklang fand bei Getränken und Gulaschsuppe in der Dorfstube statt.







Quelle: Geschäftsbericht der Soldatenkameradschaft Verne 1883 e. V.

Tambourkorps Verne 1928 e. V





Tambourcorps Verne feiert seinen 95. Geburtstag mit Jubiläumskonzert

Das Tambourcorps in Verne feiert seinen 95. Geburtstag. Im Mittelpunkt steht ein Jubiläumskonzert, das am Sonntag, 15. Oktober, um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle in Verne beginnt. Das Tambourcorps Verne wurde im Jahr 1928 von 22 Interessenten, von denen 16 aktive Musiker wurden, gegründet. Seitdem sind 95 Jahre vergangen, und die Mitglieder des Tambourcorps haben zahlreiche Feste und Veranstaltungen musikalisch begleitet. Sie haben an diversen

Wertungsspielen teilgenommen, viele Freundschaften und Bekanntschaften geschlossen sowie viele unvergessliche Erfahrungen gesammelt. Zum Jubiläumskonzert am Sonntag in der Mehrzweckhalle in Verne (Marienstraße 12) sind alle Freunde, Familien und Bekannte des Tambourcorps sowie alle Musikinteressierten willkommen. Neben der Musik gibt es zudem Attraktionen für die kleineren Gäste. Der Eintritt ist frei.

Westfalen-Blatt vom 11.10.2023

Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e.V. Ortsverband Verne

Mitgliederbestand des Ortsverbandes

zum 31.12.2023:

64 Mitglieder (1 Austritt, 3 Eintritte)

08.02.2023: Kreisdeligiertentagung (Vorstand)

04.03.2023: Generalversammlung vom Stadtverband im Pfarrheim St. Johannes in Salzkotten

Nach einem vielfältigen und leckeren Frühstück gab es eine Fotoshow aus vergangenen Jahren. 10 Personen aus Verne nahmen daran teil.

17.03.2023: Vortrag "Käse – Bestes aus Milch" in der Begegnungsstätte

Ulrike Werning erklärte uns das Prinzip der Käseherstellung, wobei die Teilnehmer mit anpacken durften. Im Anschluss durften wir in gemütlicher Runde verschiedene Käsesorten aus eigener Herstellung von Ulrike Werning probieren. 15 Personen nahmen daran teil.

31.03.2023: in Salzkotten wurde 40-jähriger Marktgeburtstag gefeiert

Der Stadtverband hat auf dem Marktplatz Reibeplätzchen gebacken und verkauft. Wir haben dabei unterstützt.

28.04.2023: Kreislandfrauentag im Brau- und Bürgerhaus in Elsen mit Kaffee und Kuchen

Ina Scharrenbach (Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW) hat zu dem Thema "Ehrenamt als stützende Säule unserer Gesellschaft" gesprochen. 9 Personen nahmen daran teil.

05.05.2023: Maiandacht im Brünneken

Anschließen sind wir mit 13 Personen (inkl. 2 Kids) zum Eisessen nach Salzkotten gefahren.

09.06.2023: Führung über "Wantüns Hof" und der kleinen Ölmanufaktur.

Nach der Führung über den Hof, der auch für Kindergeburtstage empfehlenswert ist, wurden uns Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen serviert. Rita Wantüns hat uns dann noch gezeigt, wie anhand der Ölpresse aus Kokosflocken Öl hergestellt wird. Verschiedene Öle konnte man in dem kleinen Hoflädchen kaufen. Nach einem sehr heißen Nachmittag haben wir noch einen kleinen Abstecher nach Henglarn zum Tretbecken gemacht, wo das Vorstandsteam mit Fingerfood und Kaltgetränken überrascht hat. Nach einem schönen Abschluss ging es dann heimwärts. 15 Personen nahmen daran teil. Darunter 2 Mädels, die auch total begeistert waren (Tiere füttern und streicheln, toben auf der Heubühne).

17.09.2023: Sommerfest auf dem "Hederhof"

Die Landfrauen haben für ein reichhaltiges Kuchenbuffet gesorgt.

21.09.2023: Erntekrone binden auf dem Hof Isekenmeier mit anschließender Jahreshauptversammlung

Nach vielen Jahren wurde die Erntekrone mal wieder neu gewickelt. Dazu wurden 14 Landfrauen von Ulrike Schmidt begrüßt. Zur Stärkung zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen. Nach dem Wickeln der Erntekrone wurden der Geschäftsbericht von Ulrike Schmidt und der Kassenbericht von Annette Stute vorgelesen. Im Anschluss ließen wir den Abend mit einem leckeren Essen (Kassler mit Rösti überbacken und Krautsalat) und Getränken gemütlich ausklingen.

23.+24.09.23: An einer zweitägigen Weinfahrt nach Ingelheim am Main, vom Stadtverband Salzkotten, nahmen 16 Verner Landfrauen teil.

30.09.20223: Wir haben die Kirche für Erntedank mit der frisch gewickelten Erntekrone und den Erntegaben geschmückt.

01.10.2023: Der Erntedankgottesdienst mit Segnung der Erntekrone und der Erntegaben wurde von den Landfrauen mitgestaltet.

25.10.2023: Kreisdeligiertentagung (Vorstand)

10.-12.11.23: Auf dem Martinimarkt in Salzkotten wurde eine Hütte vom Stadtverband übernommen. Es wurden Ofenkartoffeln mit verschiedenen Dips verkauft. Die Verner Landtrauen haben dabei tatkräftig unterstützt.

10.12.2023: Beim diesjährigen Adventsmarkt haben die Landfrauen "Heiße Bäuerin" und "Bullenauge" verkauft.

Quelle: Chronik 2023 des Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e.V. Ortsverbandes Verne

Fertigstellung der Chronik des Jahres 2023

Die Ortschronik wurde durch den vom Jugend-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Salzkotten berufenen Ortschronisten der Ortschaft Verne, Miriam Spenner, am 04. Oktober 2025 fertiggestellt.

Verne, _09, 10, 20 25

Miriam Spenner

Ortschronistin der Ortschaft Verne

Michael Bolte

Ortsvorsteher Verne